

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Neukirchner Gemeindezeitung



**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!**

Ausgabe 4/2014



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine



Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

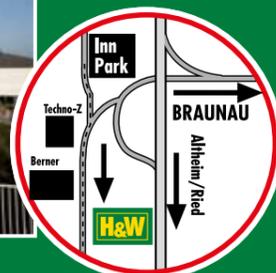
**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!



5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206



Beden der Natur



Gaulhofer

Ein Fenster lang, ein Leben lang.



Die Tür zum Leben

70198

H&W

HOLZFACHHANDEL

INHALT

Gemeinde- mitteilungen	3
Ortsbäuerinnen	30
Bauernbund	32
Jungschar	35
Kindergarten	37
Schach	38
Bibliotheksverein	40
Seniorenbund	42
Landjugend	45
Theatergruppe	46
Kameradschaftsbund	48
Trachtenmusik	50
Goldhauben	52
FF Neukirchen	54
Alpenverein	58
FF Mitternberg	60
Krippenverein	62
Veranstaltungen	66
Motorsport	69
Union	70
ASKÖ Ski-Club	80

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach

Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste
Ausgabe:

18. Februar 2015

DATEN BITTE AN:
Christina Prilhofer,
prilhofer@neukirchen.
ooe.gv.at



Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Die Neukirchner Gemeindezeitung ist die beliebteste Zeitung in Neukirchen

Seit meiner Amtseinführung 2011 wurde die **Gemeindezeitung** maßgeblich umgestaltet und modernisiert. Viele positive Rückmeldungen zeigen, dass die Neukirchner Gemeindezeitung von allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern sehr gerne

gelesen wird. Bei meinen Besuchen werden mir manchmal sogar die Sammlungen alter Ausgaben präsentiert und auch das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. In dieser Zeitung können sich alle Vereine und Organisationen kostenlos präsentieren. Die **Information aus der Gemeinde** ist natürlich ein wesentlicher Bestandteil der NGZ, denn die Transparenz des Gemeindegeschehens ist für mich sehr wichtig. Ganz besonders freut mich, dass unsere Zeitung weitgehend unpolitisch gehalten wird und somit neutrale Information für Jedermann bietet. **An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die sich für den Erfolg der Neukirchner Gemeindezeitung verantwortlich zeigen.**

Neuer Gemeindefotokalender wird an alle Haushalte verschickt

Sehr positive Resonanz haben wir auch für den Gemeindefotokalender 2014 erhalten und es gibt kaum ein Haushalt, indem der nicht genutzt wird. In diesen Tagen wird Ihnen der **Gemeindefotokalender 2015** zugesandt. Ich bin mir sicher, dass auch dieser wieder einen Ehrenplatz bei Ihnen Zuhause finden wird.

Danke an die Feuerwehren für die schnelle Hilfe beim Orkan Gonzalo

Unvergesslich bleibt für einige Neukirchner wohl die **Windhose**, die nur wenige Sekunden über die Ortschaften **Eisenhub, Häusl und Stockhofen** fegte. Die starken Sturmschäden konnten jedoch von den Feuerwehren Mitternberg und Neukirchen notdürftig abgesichert werden, sodass es zu keinen großen Schäden beim eigentlichen Orkan Gonzalo in der darauffolgenden Nacht kam. **Ich danke unseren Feuerwehren für ihren unermüdlichen und professionellen Einsatz!**



Industriepark Braunau-Neukirchen entwickelt sich sehr positiv

Im Jahr 2005 hat sich die Gemeinde Neukirchen gemeinsam mit der Stadtgemeinde Braunau für das vorausschauende Projekt "**Industriepark Braunau-Neukirchen**" entschieden. Diese gute und zukunftsweisende Entscheidung schafft mit den **expandierenden Leitbetrieben AMAG und HAI** im gesamten Industriebereich weitere Arbeitsplätze und sichert unseren Wirtschaftsstandort nachhaltig. In der AMAG geht nun nach der Fertigstellung des Warmwalzwerkes das Kaltwalzwerk in die Planung.

Der Industriepark Braunau-Neukirchen hat sich gesamt sehr positiv entwickelt und ist mittlerweile schuldenfrei.



Zusätzlich zum Industriepark hat sich der Gemeinderat mit Einschränkungen für die Teilnahme am **Wirtschaftspark Innviertel** entschieden. Dieses vom Land OÖ sehr stark forcierte Modell kann auch für unsere Gemeinde in Zukunft richtungsweisend sein.

Bischöfliche Visitation in Neukirchen
Ende Oktober besuchte **Generalvikar DrDr. Severin Lederhilger** unsere Pfarre. Neben der Pfarrvisitation war er auch **Gast im Gemeindeamt**, wo sich viele interessante Gespräche ergaben. Nach dem Umzug über den Dorfplatz konnten wir gemeinsam den Festgottesdienst feiern.



Finanzielle Unterstützung für das Straßenbauprogramm und den Fenstertausch der Volksschule von Seiten des Landes zugesichert

So wie schon in den letzten Jahren, konnten wir auch für die Förderperiode 2015-2017 **großzügige Unterstützung für den Straßenbau** lukrieren. Von **LH-Stv. Franz Hiesl** (ÖVP) wurden uns € 25.000 und von **LH-Stv. Reinhold Entholzer** (SPÖ) sogar € 40.000 jährlich für den Straßenbau in unserer Gemeinde zugesichert.



Ebenso wurden der Gemeinde von den zuständigen Förderstellen des Landes Mittel für den **Fenstertausch in der Volksschule** für das Jahr 2015 in Aussicht gestellt. Die Fenster der Volksschule sind in die Jahre gekommen, sind teilweise defekt und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.



Verkehrssicherheit durch Linksabbieger an der Pischelsdorfer Straße erhöht

Bei den Verkehrssicherheitsmaßnahmen an der B156 wurden in der Gesamtplanung auch mehrere Linksabbieger überlegt. Umgesetzt konnte heuer der **Linksabbieger an der Pischelsdorfer Kreuzung** werden. Dieser Bereich der Bundesstraße stellt einen **Unfallsschwerpunkt** dar und konnte mit den **Umbauarbeiten endlich entschärft werden**.



Straßenbeleuchtung an der B156 wurde modernisiert

Zur besseren Beleuchtung der Bundesstraße im Ortsgebiet wurden im November die neuen Straßenbeleuchtungen installiert. Mit der **modernen LED-Technik** ausgestattet erfolgt nun eine sinnvolle punktuelle Beleuchtung, die zudem **energieeffizient und somit sparsamer** ist. In den nächsten Jahren hoffen wir, das gesamte Beleuchtungsnetz modernisieren und ausbauen zu können, um Energie einzusparen und um die **Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern**.



Warnwesten für die Schulanfänger verteilt

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder **Warnwesten an die Kinder** der ersten Klasse Volksschule verteilt. Die leuchtend gelben Westen, gesponsert vom Zivilschutzverband, sollen die Kinder vor allem in der Dämmerungs- und Nebelzeit im Straßenverkehr sichtbar machen. Ich appelliere nochmals an die Eltern, die Kinder zum **Tragen der Warnwesten zu animieren** und gleichzeitig rufe ich die Erwachsenen auf, sich auch selbst vorbildhaft in der Dämmerungs- und Nachtzeit erkennbarer zu machen.



Erstmals Weihnachtstanne am Dorfplatz aufgestellt

Pünktlich zum Beginn der **Adventszeit** und zum **25-jährigen Jubiläum des Neukirchner Adventmarktes** wurde erstmals eine Tanne mit Weihnachtsbeleuchtung am Dorfplatz aufgestellt, die uns rechtzeitig in Weihnachtsstimmung versetzen soll.

Sie sehen, es tut sich was in Neukirchen.
Ich wünsche Ihnen eine schöne Winterzeit!

(Fotos/Quelle: Gemeinde Neukirchen a.d.E.)

Ihr Bürgermeister

Hanns Pöschel

Goldene Hochzeit feierten ...



am 3.10.2014 **Ilse und Ewald Klein**,
Thannhauser Straße 2/2



am 4.10.2014 **Angela und Georg Beinhundner**,
Unterguggen 5

Diamantene Hochzeit feierten ...



am 19.10.2014
Kreszenz und Georg Stadler,
Mitterweg 3/1

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich !!

Fotos/Quelle: Gemeinde Neukirchen a.d.E.

Bilderrätsel 2014



Wo befindet sich dieser schöne Platz?

Antwort an:
prilhofer@neukirchen.ooe.gv.at

Der Gewinner des Bilderrätsels 2014 wird in der Ausgabe 01/2015 veröffentlicht.

Standesamt ZPR/ZSR – Programmumstellung wurde durchgeführt

Seit 1. November 2014 ist das neue Standesamtsprogramm ZPR/ZSR in Betrieb.

Aufgrund noch technischer Probleme im neuen Standesamtsprogramm, kann es bei der Erledigung von standesamtlichen Angelegenheiten wie z.B. Ausstellung von Urkunden oder Beurkundungen von Personstandsfällen zu Wartezeiten kommen.

Wir bitten Sie dahingehend um Ihr Verständnis.

Veröffentlichung von bestandenen Prüfungen oder Auszeichnungen

Bestandene Prüfungen, Auszeichnungen und dergleichen können gerne in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden. Bitte dazu den Text der Gratulation mit eventuell gewünschtem Foto einfach per Mail an: prilhofer@neukirchen.ooe.gv.at senden oder auch telefonisch/persönlich bekannt geben. Die Gratulation wird dann in der darauffolgenden Gemeindezeitung erscheinen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

erholsame Feiertage

sowie viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2015 wünschen allen
Neukirchnerinnen und Neukirchern



Der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Bediensteten der Gemeinde



Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Neukirchen/E.

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haus-sammlung „Blume der Hoffnung 2013/14“. Insgesamt wurden € 1.890,- durch die Schülerinnen und Schüler der HS Neukirchen/Enknach gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!



Im vergangenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 117 Schulen rund € 156.078,- an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So auch die Krebshilfe-Beratungsstelle in Braunau, wo Frau Mag. Ulrike Wasner für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym. Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664/ 44 66 334 beziehungsweise unter beratung-braunau@krebshilfe-ooe.at.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756-0, www.krebshilfe-ooe.at, office@krebshilfe-ooe.at

Aktion JUGENDTAXI

Die Aktion Jugendtaxi wird auch im kommenden Jahr wieder weitergeführt.

Neukirchner Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren erhalten pro Halbjahr 2015 wieder gratis Taxigutscheine bis zu einem Wert von € 40,-.

Die Gutscheine können ab 01.01.2015 und ab 01.07.2015 bei Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises am Gemeindeamt abgeholt und beim Transportunternehmen Moser eingelöst werden.

Das Transportunternehmen Taxi Moser sponsert diese Aktion auch heuer wieder zusätzliche mit € 10,- (2x € 5,- Gutscheine) für jeden Jugendlichen.



Open House

HAK/HAS Braunau

12.12.2014

13:30 - 17:00 Uhr

SAP MJM
HAS Fußball
Abendschule

www.hak-braunau.at

JUGENDKARTE des Landes OÖ

4youCard

Martina Musterhuber
Musterstraße 20
4020 Linz
01.09.1994

- Gratis für alle von 12 bis 26
- Der Altersnachweis
- 1600 Vorteile bei Events & Geschäften
- Bestellkupon gibt es im Gemeindeamt

Gratis, aber nicht umsonst!

„Setze auch du alles auf eine Karte“
Mag. Doris Hummer, Jugendlandesrätin

Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

Kriminelle können die jetzt früher hereinbrechende Dunkelheit nutzen, um in Häuser oder Wohnungen einzubrechen, wenn die Bewohner noch in der Arbeit sind. Die Polizei gibt Tipps, wie man sich davor schützt. Im Herbst können vermehrt Dämmerungseinbrüche verübt werden. Die meisten Einbrüche finden zwischen 17 und 20 Uhr statt. Meist steigen die Kriminellen bei Balkontüren oder Fenstern ein. Lichtquellen, Zeitschaltuhren, auch in Verbindung mit akustischen Signalen können helfen, Einbrüche zu verhindern. Auch aufmerksame Nachbarn sind hilfreich, wenn sie verdächtige Personen und Autos in einer Siedlung wahrnehmen und eventuell

fotografieren. Wer einen Einbrecher auf frischer Tat er tappt, sollte die Polizei verständigen. Die Täter lassen sich von Alarmanlagen nicht immer abschrecken, erst bei ausgelöstem Alarm wird die Flucht ergriffen. Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte. Die Polizei verstärkt die Streifen und geht mit gezielten Maßnahmen gegen die Täter vor. Jeder Eigenheim- oder Wohnungsbesitzer kann selber dazu beitragen, mögliche Einbrecher abzuschrecken.

Tipps der Experten der Kriminalpolizeilichen Beratung

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei "133" in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf jeder Polizeiinspektion auf oder als Download im Internet (www.bmi.gv.at/praevention))
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen



Die Kriminalpolizeiliche Beratung ist kostenlos. Weitere Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr Eigentum schützen können, erhalten Sie bei der Kriminalprävention des jeweiligen Landeskriminalamts oder auf jeder Polizeidienststelle. Hotline: 059133. (Bildquelle: Einbruch: © LPD OÖ/Michael Dietrich; Text: Quelle BM.I)

Škoda Schröcker GmbH

Weilbach • Tel. 07757/7002
Weng/Innkreis • Tel. 07723/5600
Grieskirchen • Tel. 07248/62133

www.schroecker.at

SCHLATZER

Das Innviertler Fliesenhaus

Fliesen ■ Marmor ■ Natursteine

tel +43 (0) 77 48 / 80 10 mail office@fliesenhaus.at
fax +43 (0) 77 48 / 83 88 web www.fliesenhaus.at

standort 5144 handenberg · sandtal 38

Beratung Verkauf Verlegung

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Naturstein geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schau-raum. Sie werden begeistert sein!

**Aus dem Neukirchner Gemeinderat:****Der GEMEINDERAT hat am 15. September 2014 beschlossen ...**

- den **Prüfungsbericht** der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 29.07.2014, zum **Rechnungsabschluss 2013** zur Kenntnis zu nehmen.
- einen **Kaufvertrag für eine 1.000 m² große Grundfläche** aus dem Grundstück Nr. 707, KG 40012 Neukirchen a.d.E. mit Andreas Göbl, Friedrichsdorf 2, Neukirchen an der Enknach abzuschließen.
- eine **Nutzungsvereinbarung** gemäß § 16 Abs. 1 Z 1 Oö. ROG 1994 idgF samt den Anlagen 1 – 4 mit Andreas Göbl, Friedrichsdorf 2, Neukirchen an der Enknach für die neue Wohngebietswidmung abzuschließen.
- die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.31 (Göbl III)** gemäß den Bestimmungen des Oö. ROG dem Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Raumordnung / Raumordnungsrecht, zur Genehmigung vorzulegen.
- für die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.33 (Schreiner)** der Grundstücke Nr. 771/1 und 774 jeweils Teilflächen, KG Neukirchen von Grünland in **Wohngebiet** ein Raumordnungsverfahren einzuleiten.
- aufgrund der eingelangten Stellungnahmen und des am 19.08.2014 durchgeführten Ortsaugenscheines – das Raumordnungsverfahren – **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.24 (Pirchner)** – einzustellen.
- für das **Vorhaben „Volksschule – Sanierung (Fenster, Tür)“** einen **Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln** im Jahr 2015 beim Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales einzureichen.
- die **Studenten- /Studentinnenbeihilfe**, wie diese vom Gemeinderat am 13. Mai 2013 beschlossen wurde, für **weitere 3 Jahre – vom Wintersemester 2014 bis Sommersemester 2017 – zu verlängern**.
- dem **Bibliotheksverein** eine Subvention in der Höhe von € 2.500,00 für das Jahr 2014 als Unterstützung für den Betrieb der Gemeindebibliothek zu gewähren.
- der **Katholischen Jungschar Neukirchen** für die Veranstaltung des Jungscharlagers 2014 einen Zuschuss in der Höhe von € 397,00 (= 10 % der Gesamtkosten) zu gewähren.
- einer **Vereinbarung mit Andreas Baischer**, Lamprechtshausenerstraße 52, 5280 Braunau am Inn betreffend die Übernahme von **Straßenanlagen in der Ortschaft Österlehen** zuzustimmen und
- ein Verfahren zur **Erklärung** der bereits vermessenen Straßenanlage (Teilungsplan GZ 15121A) zur öffentlichen Gemeindefläche einzuleiten und
- die **grundbücherliche Durchführung** im Wege der Geometer BRUNNER-ZT-GmbH, Kaiserschützenstraße 26, 5280 Braunau am Inn zu veranlassen.
- eine **Vereinbarung mit Gabriele und Reinhard Russinger**, Stadlern 1, 5145 Neukirchen an der Enknach betreffend die Übernahme von **Straßenanlagen in der Ortschaft Stadlern** in das öffentliche Gut der Gemeinde und Übergabe von in der Natur nicht mehr sichtbaren öffentlichen Wegparzellen an Gabriele und Reinhard Russinger abzuschließen und
- ein Verfahren zur **Erklärung** der Straßenanlage zur öffentlichen Gemeindefläche sowie Auflassung öffentlicher Wegparzellen einzuleiten und
- die **grundbücherliche Durchführung** im Wege der Geometer BRUNNER-ZT-GmbH, Kaiserschützenstraße 26, 5280 Braunau am Inn zu veranlassen.



- eine **Vereinbarung mit Georg Schreiner sen. und Alois Schreiner** betreffend die Übernahme der **Straßenanlage in der Ortschaft Bogendorf** abzuschließen und
- ein Verfahren zur Erklärung der neu vermessenen **Straßenanlage in der Ortschaft Bogendorf** zur öffentlichen Gemeindefläche einzuleiten und
- die **grundbücherliche Durchführung** im Wege der Geometer BRUNNER-ZT-GmbH, Kaiserschützenstraße 26, 5280 Braunau am Inn zu veranlassen.

- **Vermessungsarbeiten einer öffentlichen Wegparzelle in der Ortschaft Unterguggen** (bei Liegenschaft Humer) um € 920,00 exkl. MWSt. an die Geometer BRUNNER-ZT-GmbH, Kaiserschützenstraße, 5280 Braunau am Inn zu vergeben und
- eine **Vereinbarung mit Martin Humer**, Schwandner Straße 16, 5145 Neukirchen an der Enknach betreffend die Übergabe der in der Natur nicht mehr sichtbaren Teilfläche der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1509, KG 40011 Mitternberg abzuschließen
- ein **Verfahren zur Auflassung der öffentlichen Weganlage** (Teilfläche aus Grundstück Nr. 1509, KG 40011 Mitternberg) einzuleiten und die grundbücherliche Durchführung im Wege der Geometer BRUNNER-ZT-GmbH, Kaiserschützenstraße 26, 5280 Braunau am Inn, zu veranlassen.

- die **Oberflächenbelagsarbeiten** im Zuge der Erweiterung des **Straßenbauprogrammes 2014** (Teilstück im Bereich der Liegenschaft Kammerleiten Nr. 2 – Seidl, Teilstück im Bereich der Brücke bei der Jägerkapelle, Idw. Erschließungsstraße „Filzmoser-Hiebl“) an die **Fa. STRABAG AG, Dir. AE-Verkehrswegebau, Zweitniederlassung Braunau**, Bauhofstraße 14, 5280 Braunau am Inn, mit einer Gesamtauftragssumme von € 70.069,32 inkl. MWSt. zu vergeben.

- zu den **Instandhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen** an der Enknach, dem Fillmannsbach und dem Harrasgraben **Interessentenbeiträge** in der Höhe von insgesamt € 23.712,48 zu leisten.

- eine **Grundstückstransaktion** (Grundstücke 683/3, 684/3 und .220 ehemalige „Pfarrer-Huber“ Liegenschaft, KG 40112 Neukirchen a.d.E. an die Fam. Selimi, Brückenstraße 7 gemäß dem Vorschlag des Ausschusses für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung) in Angriff zu nehmen.

- einer **Nutzungsvereinbarung** mit Michael Frauscher, Dr. Th. Mayerstraße 13 für die Aufstellung einer **Aufbewahrungsbox auf dem Grundstück Nr. 36/21**, KG 40012 Neukirchen a.d.E. zuzustimmen und diese abzuschließen.

eckereder
Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at

**Aus dem Neukirchner Gemeinderat:**

Der GEMEINDERAT hat am 7. Oktober 2014 beschlossen ...

- die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.14** – Umwidmung einer ca. 1.526 m² großen Grundfläche aus Grundstück Nr. 1407/6 (Teilfläche), KG 40011 Mitternberg, von Grünland – Abgrabungsbiet – Kies gem. § 30 (4) OÖ. ROG in Bauland – Betriebsbaugelände – Asphaltmischwerk gem. § 22 (6) Oö. ROG 1994, idgF durchzuführen.
- eine **Nutzungsvereinbarung gemäß § 16 Abs. 1 Z1 Oö. ROG 1994 idgF** samt den Anlagen 1 - 4 mit Hermine und Franz Kupfner, Hollstraß 4a, Neukirchen an der Enknach für die neue Wohngebietswidmung abzuschließen.
- die **Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.4** und die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.30** von Dorfgebiet gemäß § 22 (2) Oö. ROG 1994 bzw. Grünland – Land- und Forstwirtschaft gemäß § 30 (1) Oö. ROG in Wohngebiet gemäß § 22 (1) Oö. ROG 1994 idgF – vorzunehmen.
- **aufgrund der klar negativen Stellungnahme des Gewässerbezirkes Braunau** den Antrag von Gerhard Pirchner auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 1097/1 und 1099/1, jeweils Teilflächen, KG 40004 Apfenthal in Gewerbegebiet (Betriebsbaugelände) abzulehnen.

**Aus dem Neukirchner Gemeinderat:**

Der GEMEINDERAT hat am 3. November 2014 beschlossen ...

- den Prüfungsbericht des **Prüfungsausschusses vom 30. Oktober 2014** zur Kenntnis zu nehmen. Die Prüfung der Kassengebarung hat eine Übereinstimmung von Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben. Stichprobenweise wurden Belege geprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfungsausschuss bestätigte die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit der Gemeindegebarung. Gemäß Empfehlung des Amtes der Oö. Landesregierung wurde auch die Kindergarten-Jahresabrechnung 2013 geprüft.

- den **Nachtragsvoranschlag 2014** anzunehmen:

A. im ordentlichen Nachtragsvoranschlag	
Einnahmen mit	€ 4.160.800,00
(gegenüber	€ 3.793.200,00 Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)
Ausgaben mit	€ 4.160.800,00
(gegenüber	€ 3.793.200,00 Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)
B. im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag	
Einnahmen mit	€ 642.900,00
(gegenüber	€ 291.700,00 Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)
Ausgaben mit	€ 642.900,00
(gegenüber	€ 291.700,00 Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

Bürgermeister und Amtsleiter stellten unisono fest:

Insgesamt ist die Entwicklung des heurigen Gemeindebudgets, wie es sich im NA 2014 darstellt, als recht erfreulich zu beurteilen, sowohl was einzelne Mehreinnahmen und Ausgabeneinsparungen im ordentlichen Haushalt, als auch die Realisierung kleinerer und größerer Vorhaben im o. H. und ao. H. betrifft.

- eine **Vereinbarung zur Kostenbeteiligung der Nachmittagsbetreuung an der Schule** mit dem Verein Tagesmütter Innviertel, Friedrich-Thurner Straße 16/1, 4910 Ried im Innkreis abzuschließen.

- aufgrund des Antrages der ÖVP Ortsgruppe Neukirchen auf Fertigstellung des Parkplatzes bei der Sportanlage **vorerst die Planung – Gestaltung und wasserrechtliches Einreichprojekt – in Auftrag zu geben** und dafür im VA 2015 einen Budgetansatz vorzusehen.

- der **Trachtenmusikkapelle** für den Ankauf von Regenmäntel ausnahmsweise eine außerordentliche finanzielle Unterstützung in der Höhe von **€ 2.600,00** zu gewähren.

- aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Jugend-, Familien-, Senioren-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten die **Wohnung Nr. 8** in der betreibbaren Wohnanlage Dorfplatz 7 an **Hans und Katharina Purps** zu vergeben.

- das am 17. März 2014 beschlossene Straßenbauprogramm zu adaptieren. Das **Bauprogramm** wird von vier Jahre **auf drei Jahre (2015 – 2017) gekürzt** und dafür ein Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln beim Amt der Oö. Landesregierung eingereicht.

- die **Wohnung Nr. 4** im Mehrfamilienhaus **Dr. Th. Mayerstraße 8** um € 40.000,00 an **David Rescheneder** zu verkaufen.

- dem **Gemeindeverband „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Braunau“** beizutreten, wenn die im Schreiben an die Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft angeführten Punkte Berücksichtigung finden.

- den **Satzungen des Gemeindeverbandes „Interkommunale Betriebsansiedlung, Bezirk Braunau“** gemäß den Ausführungen im Schreiben an die Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft zuzustimmen, wenn diese von der Verbandsversammlung des noch zu gründenden Verbandes in der vorliegenden Fassung beschlossen werden.

HINWEIS:alle Gemeinderatssitzungsprotokolle zum Nachlesen auf der Homepage www.neukirchen.eu

Rosenkranz
GAS • WASSER • HEIZUNG

la Installateur

5270 MAUERKIRCHEN
Tel.: 07724/28730

www.rosenkranz.co.at

Rosenkranz kann's!

ELEKTRO MAISLINGER

Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
Fax.: +43 7729 2307 28

BESTATTUNG
ESTERBAUER

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg / O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
Händy 0664/1127547
Händy 0664/8601261

*Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.*

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner

Konzept
Werbegrafik & Design

Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at



Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass ich mich sicher fühlen kann.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?

INFORMATION FÜR ALLE PFERDEHALTERINNEN UND PFERDEHALTER

Laut Verordnung der EU "VO (EG) 504/2008" muss für jedes gehaltene Pferd (auch Ponys, Esel, Muli etc.) ein eindeutig zuordenbares Identifizierungsdokument (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden. Der Pferdepass (Equidenpass) muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten etc.) begleiten.

Merkblatt zur Identifizierung von Equiden

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 504/2008

◆ Welche Equiden müssen identifiziert werden?

Alle gehaltenen Equiden (Pferd, Pony, Esel, Maultier, Muli, Zebra und Zebroid)

◆ Wann müssen Equiden spätestens identifiziert werden?

Spätestens bis zum 31.12. des Geburtsjahres oder binnen 6 Monate nach der Geburt, je nachdem welche Frist später abläuft

◆ Was umfasst die Kennzeichnung von Equiden?

Bei ab dem 01.07.2009 geborenen Equiden:

- Eine eindeutige Verbindung des Equiden zum Equidenpass ist zu gewährleisten (z.B. „Chip“)
- Vergabe einer 16-stelligen Lebensnummer (Universal Equine Life Number „UELN“)
- Ausstellung des Pferdepasses
- Lebenslange Registrierung in einer zentralen Pferdedatenbank

Bei allen vor dem 01.07.2009 geborenen Equiden ohne Equidenpass:

Diese sind ebenfalls auf die oben genannte Weise zu kennzeichnen. Die Frist zur (Erst-)Identifikation ist bereits überschritten und die Identifizierung daher unverzüglich durchzuführen. Hierfür kann nur noch ein Ersatzpass mit der Deklaration „nicht zur Schlachtung bestimmt“ ausgestellt werden.

Bei allen vor dem 01.07.2009 geborene Equiden mit gültigen Equidenpass:

Diese sind bereits korrekt identifiziert

◆ Wo kann man die Identifizierungsdokumente ausstellen lassen?

- Zuchtverbände
- OEPS - Österreichische Pferdesportverband (Geiselbergstraße 26-32, 1110 Wien)
- Landesverband der Pferdezüchter Oberösterreichs (Stallamtsweg 1, 4651 Stadl-Paura)

◆ Deklaration "zur/nicht zur Schlachtung bestimmt" - Arzneimittelanwendung

Der Eigentümer/ Verfügungsberechtigte/ Halter eines Equiden entscheidet, ob das Tier zur Schlachtung oder nicht zur Schlachtung und damit definitiv nicht zum menschlichen Verzehr bestimmt ist. Dies ist im Abschnitt IX „Verabreichung von Tierarzneimitteln“ des Equidenpasses zu deklarieren.

Bei jeder Behandlung bzw. Anwendung von Arzneimitteln muss der vollständig ausgefüllte Equidenpass einschließlich des Abschnittes IX „Verabreichung von Tierarzneimitteln“ vorgelegt werden!

Betriebe/ Stallungen mit Equiden mit Deklaration „zur Schlachtung bestimmt“ müssen Aufzeichnungen über alle durchgeführten Behandlungen und Arzneimittelanwendungen führen (bereits ab 1 Equiden).

◆ Verlust des Equidenpasses

Bei Verlust eines Equidenpasses wird ein Ersatz-Equidenpass mit der Deklaration als "nicht zur Schlachtung bestimmt" ausgestellt.

◆ Tod des Equiden

Beim Tod des Equiden ist bei Abholung durch die Tierkörperverwertung (TKV) der Equidenpass verpflichtend mitzugeben. Die dort eingelangten Equidenpässe werden an die Kontaktstelle für Pferde (Driin. Eva Natmessnig, Veterinärkontrollstelle, Flughafen Wien) weitergeleitet und als ungültig gekennzeichnet.

Wurde der Equidenpass bei der Abholung durch die TKV nicht mitgegeben, erfolgt eine Meldung an die für den Halter zuständige Bezirksverwaltungsbehörde. Diese hat dann weitere rechtliche Schritte zu veranlassen.

Zudem muss die Aufnahme der Haltung von Equiden innerhalb von 7 Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft registriert werden!

Gemeindemitteilung:
Wer richtig einheizt, brennt weniger!

Wertvolle Tipps zum Heizen mit Holz bringen bares Geld und helfen die Luftqualität zu verbessern.

Mit Holz befeuerte Kamin- und Kachelöfen haben zahlreiche Vorteile. Die Strahlungswärme trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Holz als CO2-neutraler und kostengünstiger Brennstoff schont nicht nur die Umwelt sondern auch das Haushaltsbudget.

Heizen mit naturbelassenem, trockenem Holz und regelmäßige Wartung hilft die Luftqualität zu verbessern und senkt die Brennstoffkosten. Die Aktion "Richtig einheizen mit Holz" des Landes Oberösterreich und des Energiesparverbandes unterstützt dabei mit vielen Tipps:

Nur trockenes und unbehandeltes Holz verwenden

Bei der Verbrennung von feuchtem Holz entsteht mehr Rauch, aber weniger Wärme als bei der Verwendung von trockenem Brennstoff. Wer mit behandeltem oder lackiertem Holz heizt, belastet die Atemluft mit gesundheitsschädlichen Stoffen.

Von oben und mit ausreichend Luftzufuhr anheizen

Platzieren Sie die Anzündhilfe, z.B. in Wachs getränkte Holzwole, oben auf dem Brennholzstapel und heizen Sie diesen wie eine Kerze von oben an. Das Anzünden von oben vermindert den Schadstoffausstoß. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Keinen Müll verheizen

Hausmüll, Plastik, Bau- oder Abbruchholz gehören nicht in den Ofen! Durch die Verbrennung von Abfall entstehen gefährliche Substanzen und die Lebensdauer von Ofen und Kamin wird verkürzt. Auch wer mit Papier und Karton anheizt, verursacht unnötig zusätzliche Luftschadstoffe.

Den Ofen regelmäßig warten sowie sicherheits- & umwelttechnisch überprüfen lassen

Regelmäßige Wartung ermöglicht sicheres und umweltfreundliches Heizen mit Holz.

Weitere Details unter www.richtigeinheizen.at.



NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

141 = Ärztenotdienst

- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen –
die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.

Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport
ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

144 = Rettungsnotdienst

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

WICHTIGE GEMEINDEINFO

WICHTIGE GEMEINDEINFO

WICHTIGE GEMEINDEINFO

Renovierung Pensionistenstüberl (Gewölbe)

im Frühjahr/Sommer 2015:

Bitte beachten Sie, dass das Pensionistenstüberl im Frühjahr/Sommer 2015 zwecks Renovierungsarbeiten gesperrt werden muss.

Alternativ stellt die Gemeinde in dieser Zeit das Fraktionszimmer im Erdgeschoss oder auch das Foyer im 1. Stock der Gemeinde zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis!

Gemeinde Neukirchen a.d.E.

Der Bürgermeister:

Mag. Johann Prillhofer eh.

WICHTIGE GEMEINDEINFO

WICHTIGE GEMEINDEINFO

WICHTIGE GEMEINDEINFO

Reines Wasser!

Basis für gesundes Leben!

Lassen Sie Ihr Wasser testen!

Infotel. 0676 710 7979

AKTIONEN anfragen!

www.JOFRA-WASSERWELT.at

Filtern! Entkalken! Entkeimen!

Wir holen auch Medikamentenrückstände, Rost und Nitrat raus!

Ihrem Körper zuliebe!

Näheres zum Test bei JOFRA-WASSERWELT, Stadtplatz 8, 5230 Mattighofen

DIE AKTUELLEN HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE FÜR DIE MONATE DEZEMBER 2014 – FEBRUAR 2015

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



FAMILIENKARTE-APP IST ONLINE!

Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind ab sofort immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet. Die App ist für die Betriebssysteme Android und Apple iOS verfügbar. Mit der Mobilien OÖ Familienkarte wird keine Plastikkarte mehr benötigt!

„FAMILIE AM BALL“ JETZT AUCH BEIM LASK

Ab sofort können Familien alle Heimspiele des LASK Linz und alle Spiele in den oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Superpreis besuchen, ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt.

MIT DER OÖ FAMILIENKARTE ZU DEN BLACK WINGS

Für alle sportbegeisterten Familien hat die OÖ Familienkarte das passende Angebot: Action pur und Gänsehautfeeling ist garantiert, wenn die Black Wings in die neue Saison starten. Und zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein: um 15 Euro für die ganze Familie können die Heimspiele am 19.12.2014 und 1.1.2015 besucht werden. Karten gibt es ab zwei Wochen vor dem jeweiligen Spiel online auf www.ehcliwestlinz.at bzw. an den Infopoints in der Plus City Pasching, Lentia City Linz-Urfahr und im Passage Linz.

EIN FAMILIENURLAUB, DER DAS FAMILIENBUDGET SCHONT

Das Sport- und Freizeitzentrum Obertraun bietet für OÖ Familienkarten-Inhaber eine günstige Möglichkeit für einen Winterurlaub. Vielfältige Sportangebote können dabei genutzt werden. Ua. wird auch ein Anfänger-Skikurs für Kinder zu Toppreisen angeboten. Verschiedene Termine stehen Dezember 2014 und Jänner 2015 zur Auswahl, die auf www.familienkarte.at nachzulesen sind.

WEIHNACHTEN IM OÖ LANDESMUSEUM

Vom 30. November 2014 bis 1. Februar 2015 bietet das OÖ Landesmuseum viele tolle Veranstaltungen und Ausstellungen rund um Weihnachten an. So gibt es z.B. am 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12. die Familienführungen zum Thema „Krippen“ mit anschließendem Adventsingen mit dem OÖ Volksliedwerk bei freiem Eintritt! www.familienkarte.at bzw. www.schlossmuseum.at

KRIPPEN-AUSSTELLUNG IN DEN KAMMERHOF-MUSEEN GMUNDEN

Vom 24. November 2014 bis 2. Februar 2015 erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50 % Ermäßigung und zahlen somit nur 6 Euro (statt 12 Euro) für die ganze Familie. www.familienkarte.at und www.gmunden.at

TIERISCHES ERLEBNIS IN SCHMIDING

Riffhaie, Geistermuränen, Piranhas und Seepferdchen, Kaimanen, Anakondas, Chamäleons oder Riesenkäfer und Schmetterlinge – zahlreiche faszinierende Tierbegegnungen erwarten Familien im Aquazoo und Arthropodenzoo Schmiding. Den ganzen Dezember zahlen OÖ Familienkarten-Inhaber bei einem Besuch des Aquazoo und Arthropodenzoo nur den Halbpriest: Erwachsene zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro) und 1 Kind: 2,25 Euro (statt 4,50 Euro), 2 Kinder: je 2 Euro (statt 4 Euro) und 3 Kinder und mehr: je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro). www.familienkarte.at und www.zooschmiding.at

MÄRCHENADVENT AUF DER HIRSCHALM

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Der Eintritt kostet 13,20 Euro für die ganze Familie (Eltern+Kinder) inkl. einer Fahrt mit dem Pferdeschlitten oder Skidoo pro Person. Das Angebot gilt an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag und am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr! www.familienkarte.at

EISLAUFEN MITTEN IN LINZ!

Vom 6.12.2014 bis 6.1.2015 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zur Eisbox am Martin-Luther-Platz ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden: Erwachsene zahlen 4,50 Euro und Kinder zahlen 3 Euro (statt 4 Euro). Die genauen Öffnungszeiten und Infos finden Sie unter www.familienkarte.at bzw. www.eisbox.at

AKTION PISTENFLOH – KOSTENLOSER ANFÄNGER-SKIKURS AM 13. UND 14. DEZEMBER 2014

Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1. September 2004 und 31. August 2008 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilaufl haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Skihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Stattfinden werden die Skikurse in 19 oö. Skigebiete. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Mittwoch, 3. Dezember 2014.

Kombi-Angebot WESTbahn – Tiergarten Schönbrunn

Vom 25.12.2014 bis 5.1.2015 reisen in Schönbrunn alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder bei einem Tiergartenbesuch gratis mit der WESTbahn nach Wien und retour und erhalten zusätzlich freien Eintritt in den Tiergarten. Eltern fahren zum „Kindertarif“ mit der WESTbahn und erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (14,50 Euro statt 16,50 Euro) im Tiergarten Schönbrunn. Achtung: Voraussetzung ist ein Gutschein, der im OÖ Familienjournal 5/2014 (erscheint am 24.11.) abgedruckt ist. www.familienkarte.at

1. WEIHNACHTSMUSEUM IN DER CHRISTKINDLSTADT STEYR

Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Höhepunkt ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, die direkt in die Engelwerkstatt im Dachgeschoss führt, wo zahlreiche Engel malen, basteln, backen. Vom 29.12.2014 – 6.1.2015 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,50 Euro) und Kinder zahlen 3 Euro (statt 6 Euro). www.familienkarte.at bzw. www.steyr.info

MIT DER OÖ FAMILIENKARTE AM 5. JÄNNER INS OÖ KULTURQUARTIER

OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten bei „Nur ein Tag“ am 5. Jänner 2015 eine tolle Eintrittsermäßigung. 5 Euro pro Person (statt 6,50 Euro) kostet demnach eine Eintrittskarte. Karten gibt es ab 24.11. beim Kartenservice des Landestheaters unter 0800/218000. www.familienkarte.at und www.landestheater-linz.at

„MEIN ERSTES KINOERLEBNIS“ AM 5. JÄNNER 2015

Am 5. Jänner 2015 um 14 Uhr wird der Film „Keinohrhas und Zweiohrküken“ in einer liebevollen Verfilmung bei Star Movie in Ried, Regau, Peuerbach, Steyr, Wels und Liezen gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der OÖ Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6,50 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen den Normaltarif. Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Star Movies in Ried, Regau, Peuerbach, Steyr, Wels und Liezen erhältlich. www.familienkarte.at

FAMILIENSCHITAGE MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Den Beginn machen die Familienschitage „Happy family“ am 10. und 11. Jänner 2015 in den kleinen, aber feinen Schigebieten. Dabei sind 17 Schigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen. Für besonders „schneehungrige“ Schifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die Familienschitage „Snow & Fun“ finden am 24. und 25. Jänner 2015 statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 28. November 2014 gegen Vorlage der OÖ Familienkarte www.familienkarte.at.

KOSTENLOSE LANGLAUF-SCHNUPPERKURSE AM 14. UND 15. FEBRUAR 2015

Bei einem 1,5 stündigen Kurs können OÖ Familienkarten-Inhaber erstmals in die Welt des Langlaufes reinschnuppern. Eine Leihausrüstung wird für die Dauer des Kurses ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt. Anmeldung: ab 26. Jänner 2015 auf www.familienkarte.at.

STAFFELMARATHON FÜR FAMILIEN STEHT AN!

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien gemeinsam beim 14. Borealis Linz Donau Marathon am 19. April 2014 stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind Familien, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit dieser Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Startgeld: 75 Euro. Weitere Informationen und der Link zum Anmeldeformular sind auf www.familienkarte.at zu finden. Jede teilnehmende Familie erhält vier hochwertige Funktions-Shirts geschenkt. Und jene Familie mit der gleichmäßigsten gelaufenen Durchschnittsgeschwindigkeit gewinnt einen Familienurlaub.

ELTERNTELEFON -142 BIETET RASCH & KOSTENLOS UNTERSTÜTZUNG

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das ElternTelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann. www.familienkarte.at

NEWSLETTER FÜR ELTERNBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Neues Kommunalfahrzeug für den Gemeindebauhof

Am 28. Oktober 2014 wurde von Mitarbeitern der Fa. Mauch GmbH & Co.KG, Burgkirchen, das neue Kommunalfahrzeug – ein Weidemann Kommunallader 1775 CX 50 – im Beisein von Bürgermeister und Amtsleiter an die Bauhofmitarbeiter übergeben. Der Kommunallader ist mit Schaufel, Zange, Palettengabel, Kehrmaschine, Schneeschild, schwenkbarem Streugerät und Zusatzhubgerät umfassend ausgestattet und damit universell einsetzbar. Mit weiteren technischen Merkmalen, wie Euroaufnahmen, LED-Beleuchtung, zusätzlichen Ablagen und Halterungen, Anhängervorrichtungen, usw. verfügt der Gemeindebauhof nun über ein TOP-modernes Arbeitsgerät. Bereits in den ersten Einsatzwochen hat sich gezeigt, dass der Kommunallader ein ideales Fahrzeug für den Gemeindebauhof ist, ein Allroundfahrzeug mit vielen Einsatzmöglichkeiten.

Gefreut hat uns, dass bei der Übergabe des Kommunalladers neben Peter Grabner auch das hochmotivierte



„Neukirchner-Team“ der Fa. Mauch mit Bernhard Seidl, Manfred Leimhofer, Sven Gschneitner, Andreas Piehringer, Josef Peterlechner und Josef Fuchs dabei war. Wir bedanken uns bei der Fa. Mauch und ihren Mitarbeitern für die reibungslose Auftragsabwicklung. Unser Dank richtet sich auch an das Land Oberösterreich, das den Fahrzeugankauf großzügig unterstützt hat.



AUTOHAUS HERMANN PLASSER
Salzburgerstraße 10
5145 Neukirchen
autohaus.plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing

Kreuzwirth Dachdeckerei
Ges.m.b.H Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at



10 Tipps, um sich vor Gefahren im Internet zu schützen:

Immer wieder haben wir es im Internet mit Hacker-Angriffen zu tun. Dies betrifft nicht nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen können Opfer von Cyber-Angriffen werden. Hier finden Sie zehn Tipps des Bundeskriminalamts, um sich vor Gefahren im Internet zu schützen.

1. Schutz des PCs

Zum Schutz des eigenen Computers sollte vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Wichtig dabei: Regelmäßig Updates durchführen.

2. E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails und Dateien, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Vorsicht bei angeblichen E-Mails von Kreditinstituten, denn Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten ins Netz einzugeben.

3. Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren.

4. Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Daten tauscht, riskiert eine Infektion seines Computers mit Schadprogrammen und macht sich zudem strafbar!

5. Online-Shopping

Achten Sie bei Online-Shops darauf, dass ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma oder des Geschäftsführers, ein Zertifikat oder Siegel, sowie klare Geschäftsbedingungen vorhanden sind. Informationen dazu bieten Konsumentenschutzorganisationen, wie z. B. www.europakonsument.at.

6. Bezahlung im Web

Die Bezahlung mit Konto- oder Kreditkartendaten im Web sollte immer über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden. Diese erkennen Sie an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser.

7. Online-Banking

Geben Sie beim Online-Banking die offizielle Adresse der Bank direkt ein. Die Verbindung sollte ebenfalls als verschlüsselt erkennbar sein. Vorsicht gilt, wenn bei Überweisungen mehrere TANs (Transaktionsnummern) abgefragt werden: Dann ist Phishing, eine Art Datendiebstahl, im Spiel. Im Zweifelsfall sollten Sie sofort Ihr Bankinstitut kontaktieren.

8. Private Infos und Passwörter

Private Informationen sollten in Foren und Communitys nur guten Bekannten zugänglich sein. Verwenden Sie außerdem nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste. Je länger ein Passwort ist, desto schwerer ist es zu knacken.

9. Angebote als Waren- oder Finanzagenten

Dubiose Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konsequent abzulehnen, da man hierbei mit strafrechtlichen Folgen rechnen muss.

10. Apps und Abo-Fallen

Installieren Sie Apps nur über die offiziellen App-Shops und seien Sie bei besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig.

Achten Sie bei Werbeangeboten darauf, nicht ohne Ihr Wissen Bestellungen zu tätigen oder Abo-Verträge abzuschließen. Hilfestellung bietet hier die Schlichtungsstelle Ombudsmann unter www.ombudsmann.at.

Bedenken Sie, dass der verantwortungsvolle Umgang bei der Nutzung des Internets bei Ihnen liegt. Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt against-cybercrime@bmi.gv.at.

IHR ZUVERLÄSSIGER SERVICEPARTNER IN EUROPA

Dicker
Transport & Logistik

Dicker Transport & Logistik GmbH • A-5144 Handenberg
Tel. +43 (0) 7748 / 8002 • www.dicker.at



BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Kronleiten 8,
Tel. 0650/5425610, e-mail: g.m.breitenberger@gmx.at

PROGRAMM 2015

Alle Betroffenen und deren Angehörige werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau
Kirchenplatz 1

Beginn: 13:30 Uhr
Ende: ca. 16.00 Uhr

Mittwoch:	4. Februar	Fasching – leichte Maskierung erwünscht - Überraschungsprogramm Einladung zur Kaffeejause durch Fa. Hartl
Mittwoch:	NEU!! 4. März 18:00 bis 19:00 Uhr	Information - Gesprächsrunde
Mittwoch:	1. April	MR. Dr. Klaus Täuber, Braunau am Inn, Krebs – Ursachen und Möglichkeiten das Risiko zu vermeiden
Mittwoch:	6. Mai	Treffpunkt Gemeindeparkplatz Neukirchen: Wilde- Kräuterwanderung und Koch- workshop mit der Kräuterpädagogin Katharina Beinhundner, Neukirchen Bei jeder Witterung – daher entsprechende Kleidung!
Mittwoch:	3. Juni	Mag. Franz Nusime, Ganzheitlicher Krebsberater; Antikrebs-Ernährung Die neue Ernährungsmedizin – Nahrungsmittel als Medikamente
	Juli, August	Sommerpause
	September	Ausflug - nähere Informationen und Programm folgen
Mittwoch:	7. Oktober	Mag. Monika Rass, Psychotherapeutin, Klinische und Gesundheitspsychologin; Achtsamkeit – gedankenbasierende Stressreduktion in Kombination mit Krebserkrankung
Samstag:	7. November	Tagesseminar (Programm wird erstellt)
Mittwoch:	3. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs, Spendenkonto: IBAN AT74340600008131310,
Raiffeisenbank Braunau



Erste Hilfe Kurse

Sind Sie bereit, wenn's drauf ankommt?

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) Sa. 10.01. & Sa. 17.01.2015 jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Mattighofen 17. Jänner 2015

Erste Hilfe Kurs für Führerschein „e-learning“ (2 Std. e-learning + 4 Std. Kurs) Kurs am 03. Jän. 2015

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Moosdorf (im Gemeindeamt) Sa. 17. Jänner 2015 08:00 bis 14:00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau (Bezirksstelle) Sa. 24. Jänner 2015 08:00 bis 14:00 Uhr

Information & Anmeldung: Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau
☎ 07722 62264
www.rotekreuz.at/braunau

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Aktueller Ärztedienst (Dezember 2014)

für Mattighofen, Schalchen, Mauerkirchen und Moosbach, Burgkirchen, Uttendorf, Neukirchen, Pischelsdorf, Auerbach, St. Georgen, Feldkirchen, Perwang, Kirchberg, Palting

Weitere Ärztedienste finden Sie unter www.neukirchen.eu – Bürgerservice – Ärztedienst

13.12.2014	Dr. WINKLER Helmut Rosengasse 2, 5230 Mattighofen, Tel.: 07742 / 39 00
14.12.2014	Dr. ENGELSCHALL Josef Forstern 25, 5274 Burgkirchen, Tel.: 07724 / 22 50
20.12.2014	Dr. RASSAERTS Anita Hauptstraße 5, 5231 Schalchen, Tel.: 07742 / 64 00
24.12.2014	Dr. med. univ. ROITNER Gerhard Florianistraße 9, 5145 Neukirchen a.d.E., Tel.: 07729 / 202 14
25.12.2014	Dr. WINKLER Helmut Rosengasse 2, 5230 Mattighofen, Tel.: 07742 / 39 00
26.12.2014	Dr. PUTTINGER Johann Schulstraße 84, 5261 Helpfau-Uttendorf, Tel.: 07724 / 32 92
27.12.2014	Dr. STEIDL Thomas Stadtplatz 7, 5230 Mattighofen, Tel.: 07742/ 22 85
28.12.2014	Dr. OBERHUEMER Bernhard Obermarkt 21, 5270 Mauerkirchen, Tel.: 07724 / 20 55
31.12.2014	Dr. FRITSCH Stefanie/Valerie Pischelsdorf Nr. 56, 5233 Pischelsdorf a.E., Tel.: 07742 / 74 00



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz – Sozialmarkt in Mattighofen

Über 10% der Bevölkerung sind armutsgefährdet und können sich oftmals selbstverständliche Dinge nicht mehr leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, betreibt das Rote Kreuz in Mattighofen in der Feldstraße 34, nahe Berufsschule einen Sozialmarkt, in welchem Güter des täglichen Bedarfs zu günstigen Preisen angeboten werden. Öffnungszeiten, immer Dienstags und Freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr an.

Die Waren werden von Märkten, Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um Waren des täglichen Bedarfs, welche z.B. wegen Verpackungsschäden, Überproduktion oder sonstiger geringfügiger Mängel nicht zum Verkauf gelangen. Die Waren werden um ca. 1/3 des üblichen Diskontmarktpreises angeboten.

Einkaufsberechtigt sind Personen mit Einkaufsausweis, welche ein Einkommen unter der Armutsgrenze nachweisen können.

Die Einkommensgrenzen ändern sich ab 01.01.2015:

1 Personen Haushalt	max. € 950,00
2 Personen Haushalt (Ehepartner/Lebensgemeinschaft):	max. € 1.400,00
für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind	€ 180,00

Achtung:

Bis 31.12.2014 gelten jedoch noch die derzeitigen Einkommensgrenzen (1 Personen Haushalt – max. € 880,00; 2 Personen Haushalt – max. € 1.310,00; für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind € 150,00) zu verwenden.

Anträge für Einkaufsausweise können am Wohnortgemeindeamt gestellt werden, bitte Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen gleich mitnehmen.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Ing. Herbert Markler - Rotes Kreuz, Bezirksstelle Braunau – Jubiläumstrasse 8, 5280 Braunau
phone: +43 7722/62264, E-Mail : herbert.markler@o.rotekruz.at



Gefallenen-Geographie

Wie schon einmal mitgeteilt und auch ausgestellt, sammle ich Bilder und Daten zu den Neukirchner Gefallenen. Wer kann helfen?

2. WELTKRIEG: Von den etwa 123 Gefallenen ist einer (Brandstödter Georg) noch unbekannt und es fehlen mir noch einige Fotos.

■ **Wer war Brandstödter Georg, 20.12.1946, Österreich im 38. Lebensjahr (lt. Kriegerdenkmal)?**

■ **Hat jemand ein Sterbebild / Foto von:**

Nachname	Vorname	gefallen am		im Lj.	beheimatet in
Brandstödter	Georg	20.12.1946	Österreich	38	????????
Gründl	Walter	15.11.1942	Russland	19	heute: Sandtal 5
Öller	Johann	01.01.1943	Russland	25	Perschl
Wolf	Karl	09.01.1943	Russland	21	heute: Waldweg 7
Daxberger	Georg	17.10.1943	Russland	20	Urban
Schönhofer	Georg	12.11.1943	Russland	23	heute: Obere Hofmark 14
Weingartner	Franz	16.11.1943	Österreich	37	heute: Untere Hofmark 21
Gründl	Rudolf	03.01.1945	Deutschland	25	heute: Sandtal 5
Neuhuber	Josef	1.1945	Deutschland	33	Walzing 1
Leimsner	Johann	05.04.1945	Jugoslawien	33	Obere Hofmark zw. 18 und 22
Bernetzeder	Franz	28.10.1946	Österreich	44	heute Rosengasse 5

1. WELTKRIEG: Von den 63 Gefallenen fehlen mir noch nachstehende:

■ **Hat jemand Sterbebilder von den im 1. Weltkrieg gefallenen, insbesondere von:**

Name	Vorname	gefallen
Buchner	Josef	25.08.1914
Hofbauer	Josef	05.10.1914
Lettner	Josef	15.02.1915
Grabner	Johann	05.05.1915
Gruber	Michael	20.05.1915
Häuslmann	Franz	05.07.1915
Russinger	Josef	21.09.1915
David	Franz. Xaver	14.10.1915
Perschl	Franz	09.11.1915
Eichinger	Michael	27.03.1916
Weinhäupl	Michael	15.05.1916
Zellner	Alois	11.10.1916
Lehrer	Michael	12.02.1917
Schmidbauer	Alois	20.08.1917
Lechner	Josef	vermisst
Neuländner	Paul	
Dicker	Peter	
Mayerhofer	Sebastian	
Kreil	Franz	
Daxecker	Johann	
Gruber	Michael	
Hofmann	Johann	

- Vom 1. Weltkrieg gab es eine Bildtafel mit Foto und Namen der Gefallenen. Hat diese jemand zu Hause?
- Haben Sie Fotos aus der Besatzungszeit der Amerikaner nach dem 2. Weltkrieg?
- Haben Sie militärische Relikte aus den beiden Kriegen?
- Wissen Sie von besonderen Begebenheiten, Schicksalen während oder nach dem Krieg?

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Kontakt: Karl Schmitzberger, Telefon: 0664 7371 8926
Email: k.schmitzberger@aon.at



Brot ist Leben


ZAGLER
 ECHT - EHRLICH - NATÜRLICH



Die Zeitbank ist für alle da, nicht nur für 55+

Trotz des verregneten Sommers konnten die Zeitbankler heuer ihren Ausflug doch noch durchführen. Die geplante Kutschenfahrt musste jedoch wetterbedingt leider wieder verschoben werden. Aber aufgeschoben ist bekanntlich ja nicht aufgehoben. Es gab daher ein Ersatzprogramm. Wir hoffen auf den nächsten Sommer. ☺

Eines unserer Sommertreffen stand heuer ganz im Zeichen des Dankens. Einige unserer Mitglieder bereiteten einen wunderschönen Tisch und deckten ihn mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Berta Mayer las uns ein paar Geschichten aus ihrer Sammlung- von damals, als noch knapper abgebissen wurde, vor. Da einige von uns diese Zeit selbst miterlebten und manche auch von ihren eigenen Erlebnissen erzählten, wurde uns einmal mehr bewusst, dass satt werden in unserer Welt keine Selbstverständlichkeit ist, auch heute nicht – trotz der vielen „Abfälle“, die es überall gibt.

14 Mitglieder nahmen an unserem „Ersatzausflug“ nach Altötting teil. Zuerst machten wir einen Rundgang im Panorama. Anschließend konnte man individuell herumspazieren. Manche gingen auf einen Kaffee und danach besuchten einige von uns die hl. Messe in der Magdalenakirche, wo nach der Messe eingekaufte Souvenirs geweiht wurden. Den Ausflug ließen wir bei einer gemeinsamen Jause im Gasthaus Kreil ausklingen.

Die Vorbereitungen für den Adventmarktstand laufen auf Hochtouren. Wie schon in den vergangenen Jahren, wird es auch heuer wieder tolle Sachen zu kaufen geben. Wärmendes, Wohltuendes, Duftendes, ... wird am Zeitbankstand angeboten werden. Dabei achten wir bei unseren Produkten immer auf gute Qualität und Bodenständigkeit.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Bürgermeister Hannes Prillhofer und dem gesamten Gemeinderat, dass unser Ansuchen bewilligt wurde und es nun möglich war, einen Großteil des Geschirrs im Rentnerstüberl zu erneuern. Brigitte Eckereider, unsere Kassierin, hat das neue Geschirr besorgt und auch dafür gesorgt, dass es gewaschen in die Schränke kam. Danke dafür, Brigitte! Dieses neue Geschirr steht nun allen Nutzern des Rentnerstüberls zur Verfügung.

Die Zeitbank trifft sich jeden 2.Mittwoch des Monats ab 19Uhr im Rentnerstüberl. Jeder Besucher ist bei uns herzlich willkommen, ein paar entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre zu verbringen.



MEPURA Metallpulver
 Gesellschaft m. b. H.
 Lachforst 2, 5282 Ranshofen
 Austria
 Tel.: (+43) (7722) 62216-0
 Fax: (+43) (7722) 62216-11
 E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und –granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.



KULTURWANDERUNG auf Neukirchner Wanderwegen



Im Rahmen des Kulturjahres fand am Sonntag, den 21. September 2014 die erste Neukirchner Kulturwanderung mit musikalischer Umrahmung des Flötentrios Ad Hoc der Musikschule Neukirchen statt. Wolfgang Eitzlmair hat uns einen Teil der Neukirchner Heimatkunde und die Bedeutung des Stalin Denkmals auf sehr interessante Weise näher gebracht, beziehungsweise wieder in Erinnerung gerufen. Erfreulich war, dass viele Neukirchnerinnen und Neukirchner mit großem Interesse an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Folgende Stationen wurden besprochen: Dorfplatz, Stalin Mahnmal und Erdhütten, Österleherer Kapelle und die Pestsäule. Leider hat uns starker Regen frühzeitig zum Abbruch unserer Veranstaltung gezwungen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Wolfgang Eitzlmair, ihm ist der Erfolg dieser Veranstaltung zuzuschreiben.



THEATERBUS AUS BRAUNAU UND RIED IM INNKREIS

Seit November 2014 haben Besucher aus Braunau und Ried im Innkreis jeden **Donnerstag** die Möglichkeit, mit dem Bus zu den Vorstellungen ins Landestheater Linz zu reisen. Die vorgesehenen Einstiege sind je nach Bedarf in Mattighofen, Braunau, Altheim und Ried im Innkreis. Nach der Vorstellung bringt der Bus unsere Besucher wieder an ihren Einstiegsort zurück.

Das Angebot beinhaltet die Busfahrt hin und retour und die Theaterkarte. Vorstellungsbeginn ist, wenn nicht anders angegeben, um 19.30 Uhr.



Zustiege

Mattighofen: 16.15 Uhr

Braunau: 16.45 Uhr

Altheim: 17.10 Uhr

Ried/Innkreis: 17.40 Uhr

Weitere Zustiege auf Anfrage möglich. Für die Vorstellungen um 17.00 Uhr gelten gesonderte Abfahrtszeiten.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Buchbar bei Reise & Verkehrslogistik Heiligenbrunner

Margarete Heiligenbrunner, Tel.: +43 (0)664/190 86 22, E-Mail: margarete.heiligenbrunner@gmx.at

Termine und Programme finden Sie unter:

<https://www.landestheater-linz.at/service/theaterpackages>



„Griaß euch“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche.

Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
die Wirtsleut' Franz und Gudrun

Wildwochen
vom 04. bis 26. Oktober 2014

BIO-MARTINIGANSL
im November (auf Vorbestellung)



Ehrliche Gastlichkeit!

A-5145 Neukirchen an der Enknach Untere Hofmark 11
Telefon: 0043 / (0)7729 / 2282 E-Mail: hoferwirt@aon.at
www.gasthaus-hofer.com
Montag und Dienstag Ruhetag





Kinderferienprogramm „Zauberinsel, Baum und Krone“

20 neugierige Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren, aufgeteilt auf eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe, haben am Kinderferienprogramm der Gesunden Gemeinde teilgenommen.

Begonnen haben wir mit einem Gruppenspiel, danach gab es eine Fantasiereise zur Zauberinsel mit den eigenen inneren Schätzen, dem Baum und der Krone. Im Anschluss hat jeder ein wunderschönes Bild von seiner eigenen Zauberinsel gemalt und drauf geschrieben was dort so ganz besonders und einzigartig ist. Jedes Bild ist ein kleines einzigartiges Kunstwerk geworden. Danach durfte noch jeder seine eigene Krone basteln und sie stolz den anderen Kindern und Eltern präsentieren.



Es war ein spannender Tag mit vielen aufgeweckten Kindern. Durch das Programm „Zauberinsel, Baum und Krone“ haben Barbara Prillhofer-Lutz und Gabriele Piras-Mahla geführt. Unterstützt wurden sie von Inge Peterlechner und unserem Bürgermeister Hannes Prillhofer.



Gesunde Gemeinde 2015 - bisher sind schon folgende Termine bekannt:

- ☐ 8. März 2015: 9.00 - 12.00 Uhr: **Benefizfrühstück für den Verein Frauenhaus Braunau**, mit Rahmenprogramm und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Gemeindeamt.
- ☐ 15. April 2015: **Rundherum mit Schwung - Darmgesundheit für Erwachsene (Vortrag)**
Unser Darm ist mehr als nur ein Verdauungsorgan. Eine ausgeglichene Darmflora ist wichtig für ein intaktes Immunsystem und die Gesundheit.
- ☐ 24. Juni 2015: **Etikettenschungel - wer versteht das Kleingedruckte (Vortrag)**
Was ist drin in unseren Nahrungsmitteln und auf was muss man achten.
- ☐ 9. Oktober 2015: **Stressmanagement als Hilfe zur Gewichtsreduktion (Workshop)**
Übergewicht und Stress sind eng miteinander verbunden. Hilfestellungen für Betroffene und Angehörige werden vermittelt.

Vortrag „Gesund und fit durchs Jahr“ mit Produkten aus dem Bienenvolk

Gemeinsam mit dem Neukirchner Imkerverein hat die Gesunde Gemeinde einen Vortrag mit Imkermeister Anton Reitingner organisiert. Herr Reitingner, der auch Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Apitherapie ist, hat uns viel Interessantes und Wissenswertes über die Anwendung der Bienenprodukte erzählt. Neben der Wichtigkeit der Bienen im Allgemeinen wurde über die Anwendung von Bienenprodukten wie Honig, Blütenpollen, Propolis, Gelée Royale und das Bienengift zur Vorbeugung und Heilung von Krankheiten referiert. Es war ein hochinteressanter und anspruchsvoller Vortrag mit dem geballten Wissen eines erfahrenen und überregional bekannten Imkers. Im Anschluss gab es eine ganz spezielle Verkostung der verschiedensten Bienenprodukte aus unserer Region.



VOLKSBANK
SCHÄRDING-ALTHEIM-BRAUNAU

An alle Kinder und Jugendlichen!

Hol dir jetzt einen kostenlosen Volksbank Radhelm* und Volksbank Rad-Handschuhe* bei Eröffnung eines neuen Volksbank Aktiv-Kontos!



Alle Infos in deiner VOLKSBANK-Filiale NEUKIRCHEN bei Jugendbetreuerin **Barbara Laimgruber**.
Mail: b.laimgruber@vbsab.at



* Solange der Vorrat reicht.



SCHULTÜTENAKTION der Bäuerinnen



Zum Schulbeginn besuchte die Ortsbäuerin Marianne Scharinger mit Gabriele Russinger und Margareta Kraxenberger die erste Klasse Volksschule.

Sie überbrachten den Kindern eine symbolische Schultüte und luden die Klasse zu einer gesunden Jause ein. Die Aufstrichbrote sowie das Obst und die Gemüsesticks wurden von den Kindern mit Genuss verspeist.



BROTBACKKURS der Bäuerinnen



Mit Begeisterung nahmen am 15.11.2014 an 2 Kursen in der Bezirksbauernkammer Braunau 32 Frauen beim Brotbackkurs teil. Seminarbäuerin Maria Englberger aus Aspach gab uns Einblick über die verschiedenen Mehlsorten und deren Verwendung.

Es wurde verschiedenes Klein Gebäck, wie Salzstangerl, Mohnflesserl, Pizzaweckerl bis zu Bauernbrot, Krustenbrot, Topfen-Gewürzbrot und Sauerteig-Blitzbrot gebacken. Bei einer schmackhaften Kürbissuppe und Topfenaufstrich wurden die verschiedenen Brote und Gebäcke verkostet. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und das rege Interesse der Teilnehmerinnen.



MOSTVERKOSTUNG der Neukirchner Bäuerinnen und Bauern

Am 20. März 2015 um 19:30 Uhr im Foyer des Gemeindesaales.

Die Veranstaltung findet im Rahmen eines geselligen Abends mit Verköstigung durch die Bäuerinnen statt. All jene, die mit ihrem selbst eingemachten Most teilnehmen möchten, ersuchen wir um Anmeldung bis 31. Jänner 2015 bei Erich Mayer, Tel. 0650 2297000. Die bereitgestellten Moste werden von einer fachkundigen Jury bewertet und die drei Besten werden prämiert. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.



Gasthof Kreil
 Elfriede und Georg Kreil
 Obere Hofmark 1
 5145 Neukirchen
 Tel.: 07729 2214
 Fax: 07729 2214 26
 @: gasthof.kreil@aon.at

Mittwoch Donnerstag
 Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost
 Kegelbahnen, Sonnterrasse,
 Gastgarten, Komfortzimmer,
 Apartment's.

Mieten Sie unseren Saal
 für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
 und Veranstaltungen

Julien Ingeborg Hügl
 Damen & Herren Friseursalon - Fußpflege

Salzburgstraße 26
 5145 Neukirchen a. d. Erlbach
 Telefon 077 29/22 27

Farb & Typberatung



Bauernbundobmann Hermann Piehringer

Russlands Importstopp schmerzt unsere Bauern

Das seit Anfang August geltende Importverbot für westliche Lebensmittel und Agrarprodukte trifft unsere Bäuerinnen und Bauern jetzt, nach bzw. während der Ernte, natürlich besonders hart.



Österreichische Fleischqualität wird international sehr geschätzt (Foto: BMLFUW)

Grund für den Importstopp, sind die vom Westen, im Zuge des Ukraine Konflikts, verhängten Sanktionen gegen Russland.



Russland ist ein wichtiger Handelspartner für unsere agrarischen Produkte. Vergangenes Jahr hat Österreich Agrargüter und Lebensmittel im Wert von 238 Millionen Euro (2013) nach Russland exportiert, dies stellt eine Steigerung um 26% im Vergleich Jahr davor (2012) dar.

Sehr gefragt waren vor allem österreichisches Fleisch und Fleischwaren (49 Mio. Euro), Futtermittel (14,3 Mio. Euro), Kaffee, Tee und Gewürze (14,2 Mio. Euro) sowie Milch und Molkereiprodukte (13,7 Mio. Euro). Im Vergleich beträgt der Import aus Russland nur 12 Mio. Euro, also eine überdurchschnittlich positive agrarische Handelsbilanz.

Als direkte Folge des Importverbotes, kommt es nun zu einem Überangebot am europäischen Binnenmarkt. Die Vermarktungsmöglichkeiten unserer Bäuerinnen und Bauern verschlechtern sich drastisch. Im weiteren Sinn treffen die russischen Sanktionen jedoch nicht nur die Landwirte, sondern den gesamten vor- und nachgelagerten Agrarsektor und die damit verbundenen Unternehmen und Arbeitskräfte.

Russland Experten erklären außerdem, dass das Einfuhrverbot für Agrarprodukte "äußerst schmerzhaft" für beide Seiten sein werde, nämlich auch für die russische Bevölkerung. Durch eine Verknappung des Angebotes in Russland werden die Preise für Lebensmittel steigen und daher für einen Teil der russischen Bevölkerung schwerer leistbar sein, bzw. es könnte sogar eine Unterversorgung drohen.

Da das Importverbot voraussichtlich ein ganzes Jahr andauern soll, können wir als Konsumenten durch den bewussten Kauf von heimischen Lebensmitteln unsere Bauern unterstützen. Infomieren Sie sich unter „Genussland OÖ“ oder „Gutes vom Bauernhof“ über die Direktvermarkter in Ihrer Region.



Achten Sie auch beim Einkauf im Supermarkt auf österreichische Herkunft oder fragen Sie nach regionalen Produkten.
Greifen Sie zu – tun Sie sich Gutes!



Wir l(i)eben das Land!

Harrachstraße 12 | 4010 Linz
+43 (0) 732/77 38 66-39
www.ooe.bauernbund.at | ZVR: 766573942

Landwirtschaftskammerwahl am 25.1.2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 380 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Wahllokal: Musikschule Neukirchen an der Enknach

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen

Fenster | Haustüren | Sonnenschutz | Garagentore | Balkone & Zäune | Wintergärten

Ihr ASS bei Neubau & Sanierung sagt Danke!

Danke an all unsere Kunden und Partner für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

5280 Braunau, Salzburger Str. 122, Telefon 0 77 22 / 6 21 21
www.gpg.at

G P G
Bei uns ist Service Trumpf

Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER
MÜLLABFUHR GmbH
Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

❖ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

❖ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

❖ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

❖ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

❖ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

❖ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

❖ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus**. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

❖ Einen **Kübel Wasser**, eine **Wolldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holzknacht/SueSchil/pixelio.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Besuch im SOS-Kinderdorf Seekirchen



Am 10. Oktober 2014 besuchten wir gemeinsam mit 25 unserer **Jungscharkinder** das **SOS Kinderdorf** in **Seekirchen**. Da die **Jung-schar** jedes Jahr

einen Teil der **Adventmarkteinnahmen**, zu denen unsere **Jungscharkinder** durch ihr **fleißiges Basteln** ja maßgeblich beitragen, an das **SOS Kinderdorf** spendet, ist die Idee dieses Besuches entstanden.

Nachdem wir den Kindern in den **Heimstunden** von unserem bevorstehenden Besuch erzählt hatten, waren sogleich alle **Feuer und Flamme** und schlussendlich meldet sich so viele **Kinder** an, dass wir auf drei externe „**Jung-scharhelfer**“ zurückgreifen mussten, um auch alle **Kinder** in den **Autos** unterbringen zu können – vielen Dank, an unsere **fleißigen Helfer**, die uns so toll unterstützt haben!

Im **Kinderdorf** angekommen war die **Aufregung** groß und **Herr Vösenhuber** wurde bei seinem Vortrag über die **Geschichte** und **Entstehung** der **SOS-Kinderdörfer** regelrecht mit den **Fragen** unserer **wissbegierigen Kinder** bombardiert. Besonders interessant war hierbei die **Frage**, wie den das **Leben** in so einem **SOS Kinderdorf** funktioniert. Durch ihre vielen **Fragen** und die **Offenheit** von **Herrn Vösenhuber** konnten die **Kinder** bald feststellen, dass das **Leben** in so einem **Dorf** ja genauso wie bei ihnen zu **Hause** funktioniert. Während des **spannenden Vortrags** konnten die **Kinder** auch **Kekse** und **Soft** genießen. Nachdem alle **Fragen** beantwortet waren und die **Kinder** (und auch wir **LeiterInnen**) viele **interessante Infos** rund um das **SOS-Kinderdorf** erhalten hatten, ging es weiter zu unserem **zweiten Programmpunkt**.

Bei einer **kurzen Führung** durch das **SOS-Kinderdorf Seekirchen**, konnten die **Kinder** sehen, was ihnen zuvor erklärt wurde: eigentlich ist alles so, wie bei ihnen zu **Hause** auch. Nun hatten wir auch schon unseren **letzten** und **heißersehten** **Programmpunkt** erreicht: das **Miteinanderspielen!** **Spielplatz** und **Fußballplätze** wurden sogleich in **Beschlag** genommen und es wurde bis zu unserer **Heimreise** **munter** mit den **Kindern** vor **Ort** gespielt, **gelacht**, **geturnt**,...

Weil es gar so **lustig** war und sich so **manch eine/r** gar nicht von der **Heimfahrt** überzeugen lassen wollte, kamen wir dann auch ein **halbe Stunde** zu **spät** wieder in **Neukirchen** an, was man uns aber bei so einem **tollen** **Nachmittag** gar nicht **übel** nahm!



Tel. 07724 / 2107-0
www.mauch.at

MAUCH

IHR HOFLADER PROFI

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE Frohe Weihnachten UND VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT IM JAHR 2015! Ihre Familie Mauch & Team

WEIDEMANN

Johann Thaller
Mobil: 0664.4508699
email: j.thaller@ooev.at

Harald Ertl
Mobil: 0676.3333501
email: h.ertl@ooev.at

Keine Sorgen in Neukirchen

Johann Thaller und Harald Ertl beraten Sie gerne persönlich, wenn es um **Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen** geht.

Keine Sorgen Tipp 20

Wussten Sie, dass Sie im Rahmen der staatlich geförderten **Zukunftsvorsorge steuerfrei** für Ihre **Pension** vorsorgen können?
Mehr auf tipps.keinesorgen.at#20 und bei Ihren **Keine Sorgen** Beratern.

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

AIR-Link – einzigartiges Breitband-Internet für den ländlichen Raum

Die Verfügbarkeit von AIR-Link wurde weiter ausgebaut und ist neben dem Salzburger Flachgau nun auch in der Stadt Salzburg und dem Innviertel verfügbar.

Der Internetprovider PR-Link erweitert mit seinem innovativen Produkt AIR-Link ständig das Versorgungsgebiet. Für Privat oder Business-Nutzer bietet AIR-Link eine sehr gute Surf-Möglichkeit.

„Unser Ziel ist es, Internet in Regionen, die mit wenig Bandbreite ausgestattet sind, mit hohen Bandbreiten zu versorgen. Aufgrund dieser Idee wird unser Projekt vom Bundesministerium für Innovation und Technologie und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gefördert. Machen Sie mit uns den Schritt in die Zukunft und melden sich unverbindlich unter www.pr-link.at an.“ sagt Firmenchef Peter Rauter.

Im ersten Jahr bedient AIR-Link bereits 700 Kunden im Flachgau.

AIR-Link baut kräftig aus

Heuer erfolgte die Ausweitung des Netzes auf das Innviertel sowie auf die Stadt Salzburg.

Verfügbar ist AIR-Link seither in folgenden Gebieten:

- im Innviertel,
- in der Stadt Salzburg,
- im Salzburger Flachgau

In Ihrem Ort **Neukirchen an der Enknach** wurde ebenfalls eine Sendeanlage errichtet. Als Bestandsgeber tritt das Pfarramt Neukirchen auf, die Sendeanlage befindet sich im Kirchturm Neukirchen an der Enknach. Angeboten wird AIR-Link über unseren regionalen Vertriebspartner Elektro Maislinger. Das System ist äußerst einfach zu installieren und zu montieren.

Auf Wunsch übernehmen unsere exzellenten Vertriebspartner diesen Part für Sie. Möchten Sie wissen, ob AIR-Link auch bei Ihnen verfügbar ist? Über diesen Link gelangen Sie direkt zur interaktiven AIR-Link-Sendeanlagen-Umkreissuche: www.pr-link.at/air-link-sendeanlagen/umkreissuche/, oder Sie rufen uns unverbindlich an +43 (6216) 5721-0. Ein Mitarbeiter wird anhand Ihrer Adresse die Möglichkeiten eines Anschlusses prüfen.

AIR-Link Internet

High Speed Internet an einem festen Standort für den ländlichen Raum.

- Bandbreiten von 3 bis 25 MBit/s!
- Hohe Upload Bandbreiten
- Keine Telekom Grundgebühr!
- Keine Internet-Servicegebühr!
- Auch in entlegenen Gebieten verfügbar!
- Kurzfristige Herstellung!
- Regionaler Ansprechpartner!

NEU
Jetzt auch in Neukirchen!



PR[Link]

☎ 06216/5721-0

🌐 www.pr-link.at



QR-Code scannen, um zur interaktiven AIR-Link Sendeanlagen - Umkreissuche zu gelangen.

Internet - Phone and more...
by Peter Rauter GmbH - Neumarkt

Kinderbetreuung als Zukunftsaufgabe – der Pfarr Caritas Kindergarten

Die Betreuung unserer Kinder außerhalb der Familien wird heute zu einer immer wichtigeren Frage. Die Anforderungen in der Arbeitswelt, wie auch der Wandel und Veränderungen in den Rollenbildern von Eltern, fordern eine immer weitere Anpassung des Angebotes für die Kinderbetreuung.

Der Pfarr-Caritas Kindergarten Neukirchen und die Gemeinde Neukirchen werden auf diesem Hintergrund im Jänner 2015 eine umfangreiche Erhebung durchführen. Dabei wird es vor allem um das Betreuungsangebot für die Kleinkinder und Kindergartenkinder gehen. Es stellen sich Fragen nach dem möglichen Ausbau des Kindergartens, nach der dauerhaften Einrichtung einer Krabbelstübengruppe oder ob weitere Tagesmütter benötigt werden. Allen Eltern von Kleinkindern werden im Jänner dazu Fragebögen zugesendet. Ich darf diese Familien ersuchen, uns ihre Meinung dazu und ihren Bedarf an Betreuung mitzuteilen.

Der Kindergarten Neukirchen ist gut ausgestattet, um diesen Anforderungen gewachsen zu sein. Die Qualität der Arbeit wird von unserem Personal getragen. Die Mitarbeiterinnen sind hochqualifiziert und sehr gut ausgebildet. Neben einer umfassenden Grundausbildung, nehmen alle der vier Pädagoginnen und der vier Helferinnen mehrmals im Jahr an Fortbildungen teil oder absolvieren weitere Ausbildungen.

Obwohl der Kindergarten in den letzten Jahren und auch heuer voll ausgelastet ist, wird jedes Kind mit seinen Bedürfnissen gesehen und gemäß seinem Entwicklungsstand individuell und in der Gruppe gefördert.

Dabei ist die Betreuung und Bildung der Kinder wegen verschiedener Verhaltensauffälligkeiten und Defizite in eine große Herausforderung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Integration von Kindern mit Einschränkungen, die von eignes dafür ausgebildetem Personal betreut werden. Mittelpunkt der Arbeit ist dabei immer das soziale Lernen in der Gruppe.

Dass die Betreuung in diesem Umfang so gut gelingt, liegt auch an der finanziellen Ausstattung des Kindergartens. Die Gemeinde Neukirchen finanziert das Personal in den Randzeiten morgens und nachmittags, um auch den wenigen Kindern eine Betreuung anbieten zu können, die sie zu diesen Zeiten brauchen. Die Anwesenheit einer Helferin während der gesamten Zeit ist nicht selbstverständlich, hat aber zur Sicherung des hohen Standards der Betreuungsarbeit einen hohen Anteil.

Jedes Jahr leistet die Gemeinde hier einen beachtlichen finanziellen Beitrag um die hohe Qualität der Kinderbetreuung sicher zu stellen, die sich die Eltern auch erwarten. Aus unserer Sicht wäre aber durchaus wünschenswert, wenn das Angebot der Nachmittagsbetreuung durch mehr Kinder genützt würde.

Pfarr und Gemeinde bemühen sich, um den Kindern die bestmögliche pädagogische Betreuung zukommen zu lassen und den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden. Die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pfarre soll abschließend eigens betont werden.

Mag. Bernhard Eisl,

Erhaltervertreter des Pfarr Caritas Kindergartens



Impressionen vom Martinsfest des Kindergartens

Der Laternentanz der Schulanfänger



Der Laternenumzug

Das Herz als Symbol der Freundschaft



27. Alpen Adria Jugendschachgala

Als ein Schülerturnier der besonderen Art präsentierte sich wieder die Alpen Adria Jugendschachgala vom 14.-16. Oktober.

Organisiert vom Kärntner Schachlandesverband und mit Unterstützung des Bildungsministeriums traten 24 Mannschaften in den Bewerbungen U14 bzw. U20 an. Gespielt wurde heuer erstmals in St. Veit an der Glan, wobei das imposante Ernst Fuchs Hotel beste Spielbedingungen bot. Der eigentliche Charme des Turnieres liegt aber in der Internationalität. So fanden sich Mannschaften aus Österreich, Italien, Ungarn, Slowenien und Kroatien ein, um sich über die Landesgrenzen hinweg drei Tage lang am Schachbrett zu messen.

Mit von der Partie waren auch fünf Neukirchner Mittelschüler, die sich bei U14 ausgesprochen wacker hielten. Zur großen Freude ihres Schachlehrers belegten sie den hervorragenden vierten Gesamttrang und waren vom Turnier begeistert:

Falk Lauer: „Es war cool, gegen Starke zu spielen!“

Elias Schneeweis: „Es hat mir gefallen, alles war schön!“

Fabian Falk: „Schade, wir sind nicht Zweiter geworden, aber der vierte Platz ist auch gut!“

Kevin Habeth: „Es waren sehr starke Gegner da, wir haben aber auch gut gespielt und sind stolz darauf!“

Lukas Falk: „Die Schachgala war lustig und ein schönes Hotel hatten wir auch. Wir sind Vierter geworden, das freut mich sehr!“

Ergebnisse:
<http://chess-results.com/tnr147743.aspx?lan=0>



DER NEUE FORD FOCUS
 > Aktiver Einpark-Assistent
 Ab € 15.990,-*

Autohaus HOFMANN
 Laaber-Holzweg 29, 5280 BRAUNAU, www.ford-hofmann.at

Ford
 Eine Idee weiter

Kraftstoffverbr. ges. 3,4 – 6,8 l / 100 km, CO2-Emission 88 – 159 g / km.
 Symbolfoto | * Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. Ust., NoVA und € 1.000,- Ausstattungsbonus. Freibleibendes Angebot.

Extra Nah & Frisch
 Alles Gute liegt so...
Nah & Frisch

KLINGERSBERGER
 5145 Neukirchen/Enk. Bogendorf 2
 Tel. u. Fax 07729 / 2158

- Ihr Nahversorger
- Frischfleisch
- Lotto & Toto
- Geschenkkörbe
- Postpartner
- Party-Service
- und vieles mehr!

Jugend-Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft 2014

Im Oktober fanden in St. Veit an der Glan die Jugend-Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaften 2014 sowie die Österreichischen Jugendmeisterschaften im Blitz- und Schnellschach statt. Mit von der Partie war unser Falk Lauer, der sich mit seinen 1366 Elopunkten starker Gegnerschaft trefflich zur Wehr setzen wusste und mit einer durchschnittlichen Eloperformance von über 1500 bei allen drei Bewerbungen stark über der Erwartung spielte. Herzlichen Glückwunsch!



Jugend-Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft 2014:
<http://chess-results.com/tnr147915.aspx?lan=0>

Österreichische Burschen U12 Schnellschach-Meisterschaften 2014
<http://chess-results.com/tnr147918.aspx?lan=0>

Österreichische Burschen U12 Blitzschach-Meisterschaften 2014
<http://chess-results.com/tnr147927.aspx?lan=0>

Schach im Friedensbezirk
9. Open Braunau 2014
 19. - 21. Dezember 2014

The poster features a drawing of a chessboard with a white dove flying over it, symbolizing peace.

REGIONA
 Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer Versicherungsvereine a.G.

Wir stehen Ihnen mit Sicherheit zur Seite.

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND

Thaller Johann, Tel. 07728/6287 · 0664/4508699
thaller@svv-schwand.at, www.svv-schwand.at

Verliehen wurden bei dieser Gelegenheit auch die Urkunden für den ÖSB-Bewerb «Österreichs Jugendfreundliche Schachvereine». Der WSV ATSV Ranshofen hatte für 2013 den Sonderpreis in der Kategorie «Kooperation mit der Schule» erhalten. Der Präsident des ÖSB Prof. Kurt Jungwirth und Projektleiter IM Harald Schneider-Zinner überreichten die Urkunden den Preisträgern, welche für den WSV ATSV Ranshofen von Falk Lauer stolz in Empfang genommen wurde.

Friedensschachturnier

Das Schachopen findet heuer am Wochenende vor Weihnachten statt und steht unter dem Motto "Friedensbezirk Braunau". Gespielt wird vom 19. bis 21. Dezember in der Neuen Mittelschule. Insgesamt vier Turniere, drei für die verschiedenen Spielstärken und ein Jugendturnier werden durchgeführt. Auch der Neukirchner Gemeindevorstand wird ermittelt, auf ihn wartet, wie jedes Jahr, ein großer Bürgermeisterpokal. Alle Interessenten sind zum Mitspielen herzlich eingeladen, auch Schachspieler aus der Ukraine und Russland werden erwartet.

Weitere Informationen findet man auf der Homepage:
<http://ranshofen.blogspot.co.at/>

Das Angebot der Gemeindebibliothek wird von den Lesern sehr gut angenommen. Immer mehr lesen auch elektronisch auf einem E-Book und bedienen sich an den ca. 14.000 Medien der Digitalen Bibliothek OÖ via Media2go. Für Mitglieder des Bibliotheksvereins ist dies in der Jahresgebühr inbegriffen.

Während der Umbauzeiten im Pfarrheim wurde eine Pfarrgemeinderatssitzung in der Bibliothek abgehalten. Dechant Smetanig und der Pfarrgemeinderat fühlten sich sehr wohl in unseren Räumen. Einige von ihnen konnten wir gleich als neue Mitglieder begrüßen. Sie waren sehr begeistert und überrascht vom umfangreichen und breitgefächerten Angebot.



Pfarrgemeinderatssitzung mit Dechant Smetanig in der Bücherei

1. Lesung in der Bibliothek

Im Oktober luden wir den Seniorenbund und den Pensionistenverband zu einer Mundartlesung mit Josef Höflmaier, Seniorchef der gleichnamigen Privatkäserei in Kerschham, ein. Der Altbürgermeister aus Lochen las aus seinem neuen Buch „Bunt gemischt wird aufgetischt“ Lustiges und Nachdenkliches. Das Duo „Pius & Bertl“ umrahmte die Lesung musikalisch. Wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich zum 40jährigen Bestehen des Duos. Kuchen und leckere Aufstriche wurden von unseren Teammitarbeiterinnen bereitgestellt und serviert. Leider nutzten sehr wenige dieses Gratis-Angebot, woran auch immer es lag. Für alle Anwesenden war es ein sehr lustiger und beschwingter Nachmittag. Zum Lachen gab es genug.



v.l.n.r. Josef Höflmaier, Hilde Höflmaier, Herbert Pichler, Pius Tosch und Marianne Leimer

Im Rahmen der Lesung wurden auch die Kinderferienpässe verlost. Wir organisierten eine zusätzliche interne Verlosung, da wir nicht zu hoffen wagten, unter den zigtausenden Einsendungen in Linz eine Chance bei der Hauptverlosung zu haben. Frau Höflmaier war Glücksel und zog:

1. Preis: **Roitner Benjamin (5 Jahre)**
2. Preis: **Lukas Daxecker (9 Jahre)**
3. Preis: **Simon Freilinger (7 Jahre)**

Am 30.10.2014 überreichte Bgm. Hannes Prillhofer die gewonnenen Preise an die jungen Leser.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen uns, dass die Kinder in den nächsten Ferien wieder genau so fleißig lesen wie heuer. Wie man sieht – fleißiges Lesen lohnt sich doppelt.



v.l.n.r. Simon Freilinger, Benjamin Roitner, Bürgermeister Prillhofer und Lukas Daxecker

Auch Vorlesen ist ganz wichtig!

Der Winter ist im Kommen, auch wenn uns der Herbst noch einmal mit milden Temperaturen verwöhnte. Es kommt jetzt die Zeit, in der man gerne in der warmen Stube mit einem guten Buch sitzt und liest oder den Kindern vorliest. Gerade das Vorlesen nimmt in vielerlei Hinsicht Einfluss auf eine positive Entwicklung der Kinder. Die aktuelle deutsche Vorlesestudie der „Stiftung Lesen“ kommt zu dem Ergebnis, dass durch das Vorlesen in der Familie mehr über Probleme gesprochen werden und Konflikte besser bewältigt werden können. Kinder genießen es, wenn ihnen vorgelesen wird. Das in den Arm genommen werden, das für sie Zeit haben, die körperliche Nähe, all das empfinden die Kinder als wohltuend. Deshalb sollte das Vorlesen auch nicht aufhören, auch wenn die Kinder bereits selbstständig lesen können. Die Anwesenheit eines Erwachsenen ermöglicht den Kindern nochmals zu rekapitulieren, zu verweilen, zu kommentieren und gemeinsam zu sein; Dinge, die für eine positive Entwicklung wichtig sind. Ganz sicher tut dies alles auch dem „Vorleser“ sehr wohl. Oft lassen sich auf diese Weise Probleme der Kinder auf einfache Art lösen. Wir haben viele geeignete Bücher dafür in unserer Bibliothek.

Seit Oktober 2014 befinden sich über 6000 Medien in unserer Gemeindebibliothek. Die aktuellen Anschaffungen Stand 10/2014:

- **Sachbücher EW:** 38 Medien
- **Sachb. Kinder:** 8 Bände der Reihe Memo-Clever
- **Belletristik EW:** 102 Medien
- **DVD, Video:** 6 Medien
- **Hörbücher Kinder:** 6 Medien
- **Hörbücher Erwachsene:** 6 Medien
- **Kinderbücher bis 10 Jahre**
Amft, Diana: Die kleine Spinne Widerlich
Kutzer, Ernst: Puckerl und Muckerl [Medienkombination] : alle Abenteuer
Pauli, Lorenz: Pippilothek???: eine Bibliothek wirkt Wunder
Feibel, Thomas: Komm, wir gehen in die Bibliothek
Knister: Hexe Lilli und die Gruselmonsterparty
Peitz, Christian: Rumpelstilzchen schlägt zurück: neue Märchen
Mai, Manfred: Geschichten vom Liebhaben, Streiten und Vertragen
- Neu auch unser Angebot an **Zeitschriften**, das wir im nächsten Monat stark erweitern werden. Zurzeit stehen zur Verfügung: Geo, PM und Auto, Motor und Sport.

Herzlichen Dank unseren Gemeindevertretern für die großzügige Unterstützung und das Verständnis dafür, dass Bildung und Lesen Hand in Hand gehen.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Sie suchen nach einem passenden Geschenk für Weihnachten?
Schenken Sie eine Mitgliedschaft in der Bibliothek!

STELLENANZEIGE: HEIZWERKSBETREUER

ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Aufgaben

- Betrieb des Heizwerks
- Wartung der technischen Anlagen
- Behebung von Störungen
- Rufbereitschaft

Sie verfügen über

- Vorzugsweise technische elektrische / mechanische Ausbildung
- Verlässliche und selbständige Arbeitsweise
- Engagement und Verantwortung

Arbeitszeit

- Teilzeit (Ausmaß ist gemeinsam zu definieren)
- Eigenverantwortlich (im Winter mehr / im Sommer weniger)

Fernwärme Neukirchen an der Enknach eGen

Obmann: Johann Wurhofer
0664 24 25 408

Florianstraße 10
5145 Neukirchen an der Enknach

AUSFLUG TAUPLITZALM

77 Mitglieder nahmen am 2. September an unserem Ausflug auf die in 1650 m Höhe gelegene Tauplitzalm teil. Leider machte der Regen eine Wanderung unmöglich, und so konnten wir bei der Fahrt mit dem Bummelzug die sonst so schöne Landschaft und das Panorama nur sehr verschwommen hinter einem grauen Wolkenschleier wahrnehmen. Das Schlechtwetter tat jedoch der Stimmung und Unterhaltung keinen Abbruch. Kulinarisch bestens versorgt wurde der Tag für alle Teilnehmer nach einem letzten „Einkehrschwung“ im Müllner Bräu wieder zu einem schönen geselligen Erlebnis.



WETTERKREUZWEIHE

Zur **Geschichte** des Wetterkreuzes:

Wie lange ein Wetterkreuz beim „Reiterer-Franz“ schon besteht, ist nicht bekannt. Der ursprüngliche Standort lag an der Straße nach Kirchweg.

Wir konnten aber in Erfahrung bringen, dass das Holz seinerzeit vom Fellner gespendet wurde. Nachdem es Johann Daxecker sen. zusammengebaut hatte, folgte die feierliche Einweihung.

Später wurde es leider durch einen Blitzschlag beschädigt und in weiterer Folge durch einen heftigen Sturm umgerissen. Die Figuren - gemalt von einer Frau Wagner aus Maria Schmolln - wurden damals abgenommen und auf dem Dachboden verwahrt.

Auf Anregung von Berta Maier hat sich der Seniorenbund entschlossen, dieses ehemalige Wetterkreuz neu zu errichten.

Bereits im Dezember 2013 wurde mit den Besprechungen begonnen und die Platzauswahl getroffen. Damit es nicht – wie so manche Wetterkreuze – einer Flurbereinigung zum Opfer falle, sagte uns die Familie Weinberger/Frahammer die Aufstellung auf ihrem Grund zu.

Das Team von 12 Mitgliedern des Seniorenbundes, d.s. Georg Weinberger, Hans Daxecker (Planung Holz), Sepp Mairinger, Alois Vogl, Rudolf Wöckl, Hermann Veverka, Hans Wurhofer (Erdarbeiten), Leopold Stadler (Nägel), Greti und Franz Wurhofer (Schild u. Schildbeschriftung), Franz Hötzenauer (Grünanlage). leistete freiwillig an die 70 Arbeitsstunden. Das erforderliche Material wurde gespendet: das Lärchenholz für das Kreuz (Johann Öhlbrunner), Zement (Lagerhaus), Granitsteine und Schotter (Gemeinde Neukirchen), Familie Sengthaler (10 Fuhren Erdreich).



Anfang März 2014 wurde zuerst der Platz vorbereitet und mit Erdreich aufgefüllt. Am 30. Mai 2014 erfolgte dann der Zusammenbau des 6 m hohen Lärchenkreuzes. Anschließend wurden die Figuren, deren Malerei noch im Original erhalten ist und lediglich mit einem Wetterschutz versehen wurde, montiert.

Nun konnte es an seinem neuen Platz - mit Blick Richtung Neukirchen - aufgestellt werden.

Eine vom Verein Zeitbank 55+ gespendete Sitzbank unter dem Kreuz lädt zum Verweilen und Rasten ein.

Die Familie Weinberger/Frahammer übernimmt die Pflege des an sie übergebenen neuen Kleindenkmals.



Zur **Einweihung** des Wetterkreuzes durch Past.Ass. Ursula Barth am 25. September waren zahlreiche Mitglieder und auch BO Franz Moser gekommen. Leider schickte uns der Wettergott an diesem Nachmittag starken Wind und Regen, was zur erheblichen Kürzung des Weiheprogramms führte. Aber es heißt ja: „Regen bringt Segen!“ So hoffen wir, dass dieses Wetterkreuz unsere Gegend stets vor Unwettern schütze und eine fruchtbare Ernte bringe.

Anschließend trafen sich die Teilnehmer noch zu einem gemütlichen Beisammensein beim Hoferwirt.

Wir möchten es nicht versäumen, allen an der Neugestaltung des Wetterkreuzes Beteiligten zu danken, denn nur durch ihr Engagement konnte dies geschafft werden!

HENDLESSEN

Erfreulichen Zuspruch bei unseren Mitgliedern fand auch heuer wieder unser traditionelles Hendlessen im Gasthaus Kreil - diesmal mit großer Tombola. 86 Teilnehmer/innen folgten am 12. Oktober unserer Einladung. Neben dem kulinarischen Genuss kam auch der Plausch nicht zu kurz.

F.X.GRUBER-FRIEDENSWEG-WANDERUNG

Die Vorstandsmitglieder mit ihren Ehepartnern wandelten am 24. Oktober auf den Spuren von F. X. Gruber. Bei der Führung im Gruber-Gedächtnishaus gab uns Kustos Hans Schwarzmayr einen äußerst interessanten Einblick in das Leben von F. X. Gruber, in die damalige Zeit und über die Entstehungsgeschichte des Liedes. Das von ihm komponierte und von Josef Mohr getextete Weihnachtslied „Stille Nacht“ wird heute auf der ganzen Welt als Botschaft des Friedens gesungen. Die Franz Xaver Gruber Gemeinschaft hat mit dem Friedensweg und seinen herrlich in die Landschaft ein-

gebundenen Skulpturen ein würdiges Andenken an den Komponisten geschaffen. Sie verkörpern jeweils einen Kontinent und tragen eine Strophe des Liedes. Der Weg verbindet symbolisch die Heimat, die F. X. Gruber inspirierte, mit den Kontinenten unserer Erde, in denen sein Lied erklingt.

Der Besuch dieses äußerst empfehlenswerten Kulturgutes unserer Heimat fand im Gasthaus zur Reib einen gemütlichen Ausklang.

SENIORENNACHMITTAG MIT LEOPOLDIFEIER IM GH DAFNER

Am 14. November trafen sich im GH Dafner 48 SeniorenInnen zu einem vergnüglichen Nachmittag. Mit Musik und Liedern trug unser Vereinschor zur Unterhaltung der Gäste bei. Es war eine fröhliche, gemütliche Runde. Für das leibliche Wohl wurde von den Wirtsleuten ebenfalls bestens gesorgt. Nicht zuletzt gratulierte der Obmann dem anwesenden Namenstagskind Leopold Stadler (Schmied).



Kreszenz Stadler



Elisabeth Schmitzberger



Stefanie Probst



Kath. u. Joh. Rieder



Angela u. Georg Beinhundner



Pauline und Rudolf Weinhäupl



Kreszenz und Georg Stadler

DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR UNSERE GEBURTSTAGSKINDER :

SEPTEMBER :
Kreszenz STADLER 90
Maria SEIDL 89
Franz WURHOFER 75

OKTOBER :
Christine WEISSENBACHER 70

NOVEMBER :
Elisabeth SCHMITZBERGER 80
Stefanie PROBST 85
Maria BERGSTÖTTER 87
Katharina BEINHUNDNER 75

HERZLICHE GRATULATION:
zur GOLDENEN HOCHZEIT (50 Jahre)
Katharina u. Johann RIEDER
Angela u. Georg BEINHUNDNER

zur DIAMANTENEN HOCHZEIT (60 Jahre)
Pauline u. Rudolf WEINHÄUPL
Kreszenz und Georg STADLER



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 09. November fand die alljährliche Jahreshauptversammlung unserer Landjugend im Gasthaus Hofer statt. Um 14:00 Uhr begann die Veranstaltung mit zahlreicher Teilnahme. Herzlich begrüßen durften wir unsere Ehrengäste, die uns während dem Jahr immer wieder unterstützten.

Nach dem Tätigkeits- und Kassabericht, berichtete der Bezirksvorstand über anstehende Termine und erinnerten uns mit dem Rückblick an das vergangene Jahr. Anschließend gab es auch einige Neuwahlen. Im Vorstand veränderten einige ihr Position, jedoch kamen auch wieder einige neue Mitglieder hinzu. So dürfen wir Erwin Leimer als

Leiter-Stellvertreter, Simon Weindl mit den Tätigkeiten des Kassiers, Christian Gschneitner als Kassier-Stellvertretung, David Rieder als Agrarreferent, Josef Fuchs als Hüttenchef, Alois Zauner als Datenbankbeauftragter und Jan Hofbauer als Bildungsreferent im Vorstand begrüßen. Und am wichtigsten für dieses Jahr, Willi Sillaber übernahm die Tätigkeit als Leiter unserer Fachgruppe, worüber wir uns natürlich sehr freuten. Einen herzlichen Dank möchten wir noch an Hannes Fellner für die Leitung der Landjugend Neukirchen in den letzten 3 Jahren, aussprechen. Nachdem der informative Teil des Abends vorbei war, aßen und tranken wir noch etwas und freuten uns über das gelungene vergangene Jahr.



Theater Neukirchen

Am 14. November freute sich die Landjugend, auch heuer wieder das Theater der Theatergruppe Neukirchen besuchen zu können. Mit dem Stück „Ärger mit dem Jubelpaar“ unterhielten die Schauspieler den gesamten Saal. Mit ca. 15 Mitgliedern unserer Landjugend vergnügten wir uns beim Ansehen dieses Spiels. Um 22:00 Uhr war der Auftritt zu Ende und anschließend feierten noch bis in den frühen Morgen. Es war wieder ein sehr gelungenes Theaterstück.

Bezirkslandjugendball Aspach

Am 22.11. fand der jährliche Bezirkslandjugendball in Aspach statt, bei dem unsere Landjugend zahlreich erschien. Mit ungefähr 15 Leuten hatten wir während der Fahrt schon einen riesen Spaß. Um 18:00 Uhr fuhren wir vom Ortsplatz weg. Am Ziel angekommen, trafen wir auf einige andere Fachgruppen und Bekannte. Auch dieses Jahr tanzten unsere Leiterinnen und Leiter den Eröffnungstanz. Der Abend verlief sehr lustig, doch leider belegten wir auch dieses Jahr einen nicht besonders guten Platz in der Bezirkswertung. Um 2:00 Uhr fuhren wir nur mehr mit halb vollem Bus nach Hause. Abschließend kann man sagen, es war ein sehr gelungener Abend.



ÄRGER MIT DEM JUBELPAAR

Ein höchst seltenes Ereignis war einem Provinzblatt eine Sensationsstory wert: Die hundertjährigen Eheleute Ernst und Vroni Benninger können auf eine 80jährige Ehe zurückblicken. Die treue Leserschaft spendete daraufhin auf ein Zeitungskonto eine erhebliche Summe, die es möglich machte, das hochbetagte Jubelpaar in ein exklusives Hotel einzuladen, um den Anlass gebührend zu feiern. Eingefädelt hat das Ganze der rührige Zeitungsreporter Hubert Hirsch (Josef Stopfner) mit einem rührseligen Artikel. Übrigens feierte Hirsch ausgerechnet an diesem Tag „Grüne“ Hochzeit und quartierte sich auch aus diesem Anlass mit seiner Brigitte (Maria Friedl) ebenfalls in diesem Hotel in der Kaisersuite ein, die er allerdings nicht alleine zur Verfügung hat. Wie Hirsch seiner Brigitte diese Situation klarmacht, ist der erste Ehestreit nicht mehr aufzuhalten – sie droht mit Auszug und vollzieht ihn auch.

Die Jubelhochzeit zieht allerdings bereits weite Kreise – Zeitungsreporter und Fernsehteams warten auf den „Einzug“ des Jubelpaares. Einen Namen gibt es für das 80jährige Hochzeitsjubiläum nicht – mit 75 Ehejahren ist es die Kronjuwelhochzeit, dann ist Schluss. Ganz zu selten gibt es eine solche Konstellation. Nun aber kommen die beiden Alten: Von der Theaterrollenbesetzung das ideale Paar: Johann Sporrer und Hermine Seidl – in der Realität stellt sich allerdings heraus: eigensinnige, kratzbürstige, streitsüchtige Typen, die alle Beteiligten – den Reporter Hirsch, den Chefredakteur Ellermann (Erich Sporrer) die Pressefotografin Eva (Elfriede Gatterbauer) und die Sekretärin Klara (Marianne Kreil) zur Verzweiflung treiben. Unbeeindruckt von der ganzen Affäre ist nur der Hotelangestellte Anton (Johann Kreil), der nicht nur äußerst neugierig die Gespräche der Gäste belauscht und mit dem ihm gebotenen Trinkgeld unzufrieden ist, sondern auch unbeirrt aller Abwehrversuche der Pressefotografin Eva nachsteigt.

Den beiden Hochbetagten gelingt es nicht nur, die Organisatoren bis zur Weißglut zu treiben, sie scheuen auch nicht davor zurück, in ihrer eigenwilligen Art und mit äußerst komischen Schilderungen pikante Einzelheiten aus ihrem Eheleben preiszugeben. Und in 80 Jahren kann schon einiges passieren. Zudem machte sich die Jubelbraut auf, die Stadt alleine zu erkunden, ohne jemandem etwas davon mitzuteilen, was eine großangelegte Suchaktion notwendig machte. Die wäre allerdings nicht notwendig gewesen, denn die Vroni hat sich ja nur einen hochmodernen Hut gekauft, den sie auch gut brauchen konnte, um die Reste des Frühstücksbuffets darin zu verpacken. Wie sie nichtsahnend wieder in ihr Hotelzimmer kommt, muss sie mit ansehen, wie sich die Altenpflegerin Agnieszka (Marlena Zabek) vergeblich bemüht, dem uralten Bräutigam durch Massage das Kreuz wieder einzurenken. Vroni schafft das im Handumdrehen: Knie ins Kreuz und mit der Handtasche einen kräftigen Schlag ins Hinterteil, und schon ist Ernst wieder auf den Beinen.

Und so zieht sich die Handlung sehr unterhaltsam über zwei Stunden dahin, bis schließlich alle in der passenden Kleidung bereit sind, zum Festakt in die Hotelhalle zu marschieren.

Erstaunlich, wie es den Maskenbildnern gelungen ist, die jugendliche Hermine Seidl in die 100jährige Vroni zu verwandeln – Respekt. Zufrieden über die gebotene Unterhaltung machten sich die Besucher auf den Heimweg – wahrscheinlich schon in Erwartung der nächstjährigen Produktion, für die sich die Theatergruppe mit ihrer umsichtigen Spielleiterin Helga Freiling mit der heurigen Aufführung die Latte wieder um ein Stück höher gelegt hat.

(Fotos: Eberhard Maier)



Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes

„Nur wenn wir selbst imstande sind, eine friedfertige und kameradschaftliche Gesinnung zu leben, ist auch der Friede im Großen möglich!“ sagt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Und angesichts der dramatischen Lage in vielen Teilen der Welt ist diese Notwendigkeit gegeben. Der Kameradschaftsbund legt in seinem Leitbild fest, dass es sich bei ihm um eine auf Tradition aufbauende, christliche und tolerante Wertegemeinschaft handelt, die Wegbereiter für Frieden in Freiheit und Sicherheit ist, soziales Engagement nach den Grundsätzen unseres Kulturkreises lebt und aktiv die Entwicklung unserer Gesellschaft gestalten will.

Dieses Leitbild mit Leben zu erfüllen, darum bemüht sich auch der Kameradschaftsbund Neukirchen an der Enknach, der am 8. November zu seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kreil zusammenkam. Vorausgegangen waren der Gedenkgottesdienst,



Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal

in dem alle Opfer von Krieg, Terror und Gewalt in das Gebet eingeschlossen wurden, und die Gedächtnisfeier vor dem Kriegermahnmal, wo zu Ehren der Kriegsoffer ein Kranz niedergelegt wurde. Zur Versammlung konnte Obmann Günther Seilinger eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, ehe in einer Gedenkminute der vier zuletzt verstorbenen Kameraden gedacht wurde: Franz Beinhundner, Georg Kugler, Georg

Wighart und Friedrich Wurhofer.

Dem Bericht von Schriftführer Johann Altendorfer war zu entnehmen, dass zahlreiche Ausrückungen die Kameraden „auf Trab hielten“ und vor allem der Obmann und die Vorstandsmitglieder viel Zeit für den Verein aufgewendet hatten. Erfreut konnte er feststellen, dass die Ausrückungen immer in ansehnlicher Teilnehmerzahl erfolgten.

Weniger erfreulich war der Bericht von Kassierführer Karl Prüllhofer, der von einem Abgang im abgelaufenen Rechnungsjahr berichten musste, sodass Rücklagen aufgelöst werden mussten, um den berechtigten Aufwand bestreiten zu können. Die Rechnungsprüfer bescheinigten dem Kassier „trotzdem“ eine umsichtige und genaue Führung der Vereinskasse.

Aufgrund dieser unerfreulichen finanziellen Entwicklung war dem Mitgliedsbeitrag ein eigener Tagesordnungspunkt gewidmet. Obmann Günther Seilinger erläuterte die Entwicklung des Mitgliedsbeitrages und die widmungsgemäße Verwendung sehr anschaulich. Mit Einführung des Euro wurde der Beitrag in Höhe von € 11,- festgelegt und seither nicht mehr geändert. Es war daher überfällig, über eine Erhöhung zu beraten, da die Kostensteigerungen auch am KB Neukirchen nicht spurlos vorübergegangen sind. Der Vorschlag des Obmannes, der sich in einer vorhergegangenen Vorstandssitzung mit diesem Gremium beraten hat, lautete: Der jährliche Mitgliedsbeitrag möge auf € 15,- angehoben werden. Einstimmig wurde dem stattgegeben, wobei



Verdienstmedaille in Gold
Foto v. l. Franz Spitzwieser, Bgm. Prillhofer, Werner Putta, Georg Daxecker, Alois Peterlechner, Franz Hötzenauer, Johann Altendorfer, Georg Bauböck, Friedrich Wiesner, Hermann Piehringer, Obm. G. Seilinger, Johann Rothenbuchner
nicht auf dem Foto: Johann Kreihammer, Johann Sporrer



Verdienstmedaille Silber
v. l.: Bgm Prillhofer, Rudolf Reschenhofer, Johann Prillhofer, Ehren-Obm. Fr. Sengthaler, Obmann G. Seilinger



Landesverdienstkreuz Bronze
Foto v. l. Ehren-Obm. Franz Sengthaler, Karl Prüllhofer, Bgm. Prillhofer, Georg Priewasser, Josef Mairinger, Obm. G. Seilinger

sichtlich hörbar, dem Kassier ein großer Stein vom Herzen fiel, kann er nun doch damit rechnen, in Zukunft wieder ausgeglichene Kassenberichte erstellen zu können. Den Grußworten von Bürgermeister Mag. J. Prillhofer folgte die Ehrung verdienstvoller Mitglieder.

Abschließend erläuterte Gemeinderat DI Karl Schmitzberger sein Projekt, mit dem er sich die Mühe machte, die auf dem Kriegerdenkmal verzeichneten Namen „mit einem Gesicht zu versehen“. Er hat mit großer Unterstützung der Bevölkerung – vorwiegend der Nachkommen und Verwandten der Gefallenen und Vermissten – und auf Nachfrage bei Archiven, Einsicht in Statistiken und in vielen Einzelgesprächen schon die allermeisten Namen mit Bildern belegen können, und er hofft, dass er die wenigen fehlenden Bilder und Angaben zur Vervollständigung seiner Bemühungen auch noch zusammenbekommt.



Zugehörigkeitsmedaille
Foto v. l.: Bgm. Prillhofer, Franz Maslinger (40 Jahre), Ehren-Obmann Franz Sengthaler, Manfred Beinhundner (40), Obmann Günther Seilinger
nicht auf dem Foto: Johann Regl (25 J), Walter Karrer (40 J), August Prillhofer (40 J), Josef Strobl (40 J)



Dem umsichtigen Schriftführer Johann Altendorfer wurde für seine Arbeit mit der Verdienstmedaille in Gold gedankt



Landesehrenkreuz mit Schwertern
Foto v. l.: Josef Beinhundner (in Silber), Ehrenobmann Franz Sengthaler (in Gold), Martin Humer (in Silber) mit Bgm. Prillhofer und Obm. G. Seilinger



Ehrenmitglied und Kriegsteilnehmer Friedrich Wurhofer verstorben!

Am 3. Okt beim Begräbnis von Ehrenmitglied und Kriegsteilnehmer Friedrich Wurhofer (Altbauer vom Stöckl), der am 30.9.2014 verstorben war, gaben ihm zahlreiche Kameraden die letzte Ehre. Er war im 93. Lebensjahr und 66 Jahre Mitglied des Kameradschaftsbundes. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Frühshoppen Krengebach

Die Musikkapelle Krengebach hat uns am 31. August zur Eröffnung des neuen Probenlokals mit anschließendem Frühshoppen eingeladen. Wir möchten uns nochmal herzlich für die Einladung bedanken.

Oktoberfest Braunau

Am Samstag, den 13. September, wirkte die Trachtenmusik als einzige Musikkapelle beim Oktoberfest in Braunau mit. Bei strömendem Regen marschierten wir vom Stadtplatz ins Festzelt. Im Anschluss unterhielten wir die zahlreichen Besucher mit zünftiger Blasmusik. Wir bedanken uns beim Festwirt Zeiler für das Engagement und die Einladung dieses Fest musikalisch zu umrahmen.



Musiker- ausflug

„Fahr nicht fort, bleib am Ort“ lautete die Devise beim diesjährigen Musikausflug. Ganz ohne moderne Fortbewegungsmittel trafen wir uns am Samstag, den 11. Oktober, am Ortsplatz in Neukirchen. Von da ging

es in die Stockschützenhalle. Nach einem kleinen Turnier unter der Regie von sehr routinierten Asphaltschützen und einer kleinen Stärkung ging es weiter zum „Rabauer“ zum Staffellauf. Nach den zahlreichen sportlichen Aktivitäten fand dieser schöne Tag einen gemütlichen Ausklang in der „Apostelhütte“.

Dankeschön an all diejenigen, die diesen Ausflug organisiert haben. Ganz besonders an den Obmann der Sektion Stocksport Josef Seidl mit seinen Helfern für die Benützung der Halle, die tolle Unterstützung während dem Turnier und der tollen Bewirtung.

Herbstbläserntag in Ostermiething

Nach intensiver Probenarbeit stellte sich die Trachtenmusik am Samstag den 25. Oktober erneut den kritischen und strengen Juroren der Konzertwertung. Mit den Wertungsstücken „La Principessa“ von Günter Dibiasi und „Irish Castle“ von Markus Götz erreichten wir unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Markus Höller in der Leistungsstufe C 109,67 Punkte. Ein großer Dank gilt unserem Kapellmeister für die sehr gute und intensive Probenarbeit sowie allen Musikerinnen und Musikern für den zahlreichen Probenbesuch.



Jugend

Julia Hatheier und Lisa Hofbauer haben das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze auf der Klarinette abgelegt. Wir freuen uns, sie nächstes Jahr als aktive Musikerinnen aufzunehmen.

VORANKÜNDIGUNG

Neujahrsanblasen
am 29. und 30. Dezember 2014



AUF UNS KÖNNEN SIE Bauen!

FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564
Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at




Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling





Ihr Makler vor Ort





Walter Lugmayr

0676 / 40 111 66

RE/MAX® Innova

Braunau, Ried und Mattighofen

www.remax.at



Am 14. August wurden wieder ca. 250 Kräuterbüschel vom Goldhauben Vorstand gebunden, die am 15. August geweiht, und nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verteilt wurden. 30 Goldhaubenfrauen und 6 Kinder beteiligten sich am Gottesdienst.



Am 25. August wurde die Erntekrone gemeinsam mit den Bäuerinnen und den kath. Frauen gebunden. Zum Erntedankfest rückten 18 Goldhauben und 3 Kinder aus.

30 Goldhaubenfrauen radelten am 18. Oktober zur Biogärtnerei Kirnstötter nach Handenberg. Nach einer interessanten Führung durch ihre Glashäuser (Kräuter, Blumen ...), durften wir auch noch Liköre und Säfte verkosten. Den gemütlichen Ausklang machten wir im Gasthaus Humer.



Am 9. November fuhren 7 Frauen und 3 Kinder zum Leonhardiritt nach Kirchweihdach (Deutschland)

WURHOFER

ELEKTROTECHNIK GMBH

- ⚡ E-Installation
- ⚡ Energieversorgung
- ⚡ Industrielle Elektrotechnik
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Netzwerktechnik
- ⚡ Sicherheitstechnik

www.wurhofer.com



Hermine Prieuwasser 60er



Zenzi Stadler 90er



Ilse Klein zum 70er und Ilse und Ewald Klein zur Goldenen Hochzeit



Angela und Georg Beinhundner zur Goldenen Hochzeit



Katharina und Johann Rieder zur Goldenen Hochzeit



Greti und Gottfried Schatzl zur Goldenen Hochzeit



Zenzi und Georg Stadler zur Diamantenen Hochzeit!

Die Goldhauben gratulieren ganz herzlich!

G. Stadler Metallbearbeitungs G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1
 Tel. +43 7729/2468, Fax +43 7729/246815
 E-Mail: office@metall-stadler.at
 Home: www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie

Feuerwehrjugend

Am Freitag, den 10.10.2014, fand in Simbach der Bayerische Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Zum vierten Mal nahmen Jugendliche der FF Neukirchen und FF Mitternberg an der Prüfung teil. Bei der Bayerischen Version des Wissenstests gibt es 4 Stufen. Nach intensiver Vorbereitung nahmen die 4 Burschen die Prüfung in Angriff und erwarben die höchste Stufe, das Wissenstestabzeichen in Gold mit Urkunde. Ein Teilnehmer erwarb das LA in Bronze und 2 in Silber.



Stufe 1 Bronze:
Hannes Altendorfer



Stufe 2 Silber:
Daniel Altenbuchner
Roman Färberböck



Stufe 4 Gold mit Urkunde:
Thomas Brandacher
Gerhard Feichtenschlager
Jan Hofbauer
Konrad Plasser

Abnahme der Prüfung Technische Hilfeleistung

2 Gruppen der FF Neukirchen und FF Mitternberg traten zur Abnahme des THL in den Stufen Bronze, Silber und Gold an. Nach ca. 2monatiger Vorbereitung nahm das Bewerberteam unter der Leitung von Hauptbewerber HAW Franz Feichtenschlager die Leistungsprüfung ab. Beide Gruppen konnten in der vorgegebenen Zeit und fast fehlerfrei die Prüfung erfolgreich ablegen. Seit Einführung dieser LP 1995 nehmen die beiden Feuerwehren regelmäßig alle 2 Jahre teil und es konnten bereits 40 Mitglieder der FF Neukirchen das höchste LA in Gold erwerben. Bei der anschließenden Überreichung der LA war auch OBR Josef Kaiser anwesend, der den richtigen Umgang und die Sicherheit mit dem hydraulischen Rettungsgerät als wesentlichen Faktor bei schweren Verkehrsunfällen hervorhob und zur erbrachten Leistung gratulierte. Ein großer Dank gebührt den Ausbildern Alex Schreierer, Christian Daxecker und Franz Sporrer.

THL Bronze
Bichler Johann
Kreil Andreas
Rögl Johannes

THL Silber:
Wighart Michael

THL Gold:
Daxecker Daniela
Püringer Sebastian
Spreitzer Bernhard
Sengthaler Silvia



Ausfüllen des Fragebogens



Die 4 Goldenen

Herbstübung

Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Zu diesem Übungsszenario wurden die Feuerwehren in das Industriegebiet Braunau-Neukirchen alarmiert. Nach dem Eintreffen wurde festgestellt, dass sich im Kreisverkehr ein Unfall mit mehreren Fahrzeugen und eingeklemmten Personen sowie einer durch Eisenstangen gepfählten Person ereignete. Hauptaufgaben der Feuerwehren war das Absichern der Einsatzstelle, Aufbau des 3fachen Brandschutzes sowie schnellstmögliche Befreiung der verletzten Personen und Betreuung bis zur Übergabe an das Rote Kreuz. Eine besondere Herausforderung stellte die Bergung der durch Eisenstangen durchbohrten Person dar. Bei der Nachbesprechung wurden nochmals die verschiedenen Möglichkeiten zur Bergung von Verletzten aus verunfallten PKW besprochen.



Neue Ausbilderin bei Funklehrgängen



Die Tradition der Funkausbilder, die aus den Reihen der FF Neukirchen kommen, wird fortgesetzt. Nach dem Rücktritt von HAW Albert Sperl ist noch OAW Hannes Feichtenschlager als Ausbilder und Bewerter im Einsatz. Seit dem 37. Funklehrgang ist auch OLM Erika Weinberger in diesem Sachgebiet für das BFK Braunau tätig.

Sie war erstmals als Ausbilderin in der Gruppe von OAW Feichtenschlager dabei, um Erfahrung zu sammeln und besuchte auch den 2tägigen Lehrgang für Funklehrgangsausbilder an der Landesfeuerwehrschule in Linz. Ab dem nächsten Lehrgang wird Erika selbstständig eine Gruppe leiten und ausbilden.



Lehrgänge

Schriftführerlehrgang:
AW Eduard Wurhofer

Feuerwehrgeschichtelehrgang:
E - HBI Josef Mairinger

Ausbilderlehrgang für Funkausbilder:
OLM Erika Weinberger

VORSCHAU

Am 24.12.2014
bringt die Feuerwehrjugend
ab 08.00 Uhr das Friedenslicht
in alle Haushalte der Gemeinde.

Bericht über die Einsätze und Wissenswertes
finden Sie auf unserer Homepage:
www.ff-neukirchen.com und auf Facebook unter
www.facebook.com/pages/FF-Neukirchen-an-der-Enknach

Ehren-Amtswalter Johann Mayrhofer feierte 90. Geburtstag

Am Samstag, 22.11.2014 feierte E-AW Johann Mayrhofer seinen 90. Geburtstag. Seitens der FF Neukirchen, bei der er 17 Jahre als Kassier tätig war, gratulierten Kommandant Roman Pöttinger, E-HBI Johann Schmerold, E-HBI Josef Mairinger, E-HBI Albert Sperl, OBI Alexander Schreierer und AW Erich Breckner und überreichten einen Geschenkkorb. Als weitere Gratulanten stellten sich Abordnungen der Ortsmusikkapelle, des Kameradschaftsbundes, der SPÖ Neukirchen und des Schiklub Neukirchen, bei denen er jeweils als Funktionär tätig war, ein. Kamerad Mayrhofer nimmt noch immer rege am Neukirchner Vereinsleben teil, so besucht er

auch noch regelmäßig die Freitagsstocksützen und geht noch gerne wandern. Wir wünschen unserem Kameraden Johann Mayerhofer noch viele gesunde Jahre und danken ihm für seine langjährige Treue und Unterstützung.



KÜCHEN SCHREMS



Neue Küche fällig?

www.kuechen-schrems.at

Denn es weihnachtet sehr!

Geschenkgutschein

Dieser Gutschein berechtigt den Überbringer zum Einkauf in unserem Fachgeschäft innerhalb von sechs Monaten nach Ausstellungsdatum.

€ _____ Firmenstempel: _____

In Worten: _____
ausgefertigt am: _____

Boden- und Vorhangstudio
Josef Seidl
Teppich - Parkett - Melan - Wischbezüge - Vorhangedekorationen - Matratzen - Sonnenschutz - Teppichreinigung - Möbelhandel u. Tapeten

5145 Neukirchen / E. - Bogendorf 6 - Tel. + Fax 07729/2219
Mobil 0664/4677961 - E-mail seidl.josef@speed.at

NA, WER WAR DENN IMMER BRAV UND HAT GEMACHT, WAS DIE MUTTI GESAGT HAT?

DER PAPI!

Wie wär's mit einem Gutschein von

Josef Seidl

Ihr Meisterbetrieb

DIPI WWW.SMARTOON.DE



Rückblick auf unsere Wanderungen

20. Aug. - Kletternachmittag für Kinder

Großer Beliebtheit erfreute sich wieder der Nachmittag in der Kletterhalle Braunau. Die Kinder waren mit großem Eifer und Einsatz dabei. Ein Dank gebührt auch den Helfern, die die Kinder bei ihren mutigen Klettereien sicherten.



14. Sept. – Staufen von der Steineralm

Diese Wanderung musste wegen des unbeständigen Wetters abgesagt werden.

21. Sept. – Historische Wanderung

Eine große Schar Interessierter begab sich auf den Weg durchs Sandtal, um einige historisch bedeutende Plätze Neukirchens zu erkunden.



Konsulent Wolfgang Eitzlmair verstand es auf eindrucksvolle Weise, einen Einblick in die Geschichte unseres Ortes zu geben.

Ein Flötentrio der Musikschule stimmte uns mit seinen Musikstücken auf den jeweiligen Ort ein.



5. Okt. - Loser + Altausseer See

Das Herz des Salzkammergutes war diesmal unser Ziel. Bei ausgezeichnetem Wanderwetter genossen die 17 Teilnehmer den abwechslungsreichen Aufstieg auf den Loser und den Blick durch das Loserfenster.



In der wärmenden Mittagssonne schmeckten die Gipfeljause und ein paar Schnapsperl dazu besonders gut.

Nach einer Einkehr in der Loserhütte bildete eine schon recht herbstlich anmutende Wanderung um den Altausseer See einen malerischen Abschluss.



Altausseer See

26. Okt. - Fuschlsee-Runde

Da vom 25. Okt. bis 14. Nov. der Bahn- und Schiffsverkehr am Hallstättersee, um den herum wir wandern wollten, wegen Bauarbeiten eingestellt wurde, entschlossen wir uns, als Alternative um den Fuschlsee zu wandern.

Regnete es bei der Hinfahrt noch, so wurde dann aber das Wetter immer schöner, und wir erlebten eine nette Wanderung in einer wunderschönen Herbstlandschaft.



Blick auf den Fuschlsee

Obwohl vom Filbling schon der Schnee heruntergrüßte, riskierten wir es dennoch, uns im Gasthaus auf die zeitweise sonnige Terrasse zu setzen.



Auf der sonnigen Terrasse

So. 16. Nov. - Lidaun bei Faistenau

10 wetterfeste Wanderer ließen sich vom Wetterbericht nicht erschrecken und erlebten eine herrliche Herbstwanderung. Die kalte Witterung ermöglichte eine klare Sicht über den Flachgau. Nach Süden hin hatten die Berge leider eine Wolkenhaube aufgesetzt, die sich aber dann doch etwas angehoben hat.



Am Gipfel des Lidaun – im Hintergrund der Wiestalstausee

Vorschau auf die nächsten Touren

Fr. 26. Dez. - Stefani-Tour auf den Schober

Gehzeit: je nach Schneelage 2-3 Std.
Tf.: Grabmayer Rudi – 0650-999 1 609

Di. 6. Jän. - Jahresrückblick 2014

um 19.30 bei der Dorfwirtin Christa in Schwand

So. 25. Jän. - Schlenken - Schneeschuhtour

Tf.: Schreiner Hermann - 0680-217 8 509

So. 15. Febr. - Schneeschuhtour

je nach Schneelage
Tf.: Gohla Annemarie – 07728-6251

So. 8. März - Wanderung auf den Buchberg

bei Mattsee
Tf.: Karl Prüllhofer - 07729-2679

Am Ende des Jahres bedanken wir uns bei allen, die unsere Angebote angenommen haben und hoffen, dass sie dabei viel Freude mit den Schönheiten der Natur erleben durften. Wir wollen uns auch im kommenden Jahr bemühen, ein abwechslungsreiches Angebot zu erstellen und freuen uns, wenn uns auch wieder viele bei den Wanderungen begleiten. Dazu sind auch Nicht-AV-Mitglieder herzlich eingeladen.

So wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Freude im kommenden Jahr.

Die AV-Ortsgruppe Neukirchen-Schwand

Unsere Kirche als Übungsobjekt

Mitte September hatten wir ein ganz besonderes Übungsobjekt. Dank unserer Pfarre hatten wir die Gelegenheit, die Kirche für eine Löschübung zu nutzen.

Natürlich kommen wir da mit unseren Gerätschaften schnell an unsere Grenzen, daher kam die FF Braunau mit der neuen Drehleiter um den „Brand“ zu bekämpfen. Auch unser Atemschutztrupp wurde sehr gefordert und musste in voller Montur die zahlreichen Stufen nach oben klettern.

Im Ernstfall ist hier Selbstschutz außerordentlich wichtig, aufgrund der enormen Hitzeentwicklung müssten alle umliegenden Gebäude evakuiert werden.

Technisches Leistungsabzeichen

In diesem Jahr fand in Neukirchen wieder die Abnahme für das technische Leistungsabzeichen statt. Nach wochenlanger Vorbereitung war es am 8.11. soweit und unsere Kameraden mussten sich den Bewertern stellen.

Für dieses Leistungsabzeichen wird nicht nur der schnelle und fehlerlose Umgang mit der Bergeschere und dem Spreitzer geübt, sondern jeder muss alle Geräte in den Fahrzeugen kennen und deren richtigen Platz wissen. Wir gratulieren ganz herzlich:

Leistungsabz. Bronze: - Christian Gschneitner
- Josef Fuchs

Leistungsabz. Silber: - Franz Spitaler



Bayerischer Wissenstest der Jugend 2014

Unsere Jugend ist nach der erfolgreichen Bewerbungssaison im Sommer nicht untätig und so nahmen auch in diesem Jahr wieder einige Mitglieder der Jugendgruppe Neukirchen & Mitternberg am bayerischen Wissenstest in Simbach teil.

Gold: Christoph Scharinger
Michael Peterlechner

Bronze: David Scharinger

Herzlichen Glückwunsch!



Runder Geburtstag

Unser Ehrenkommandant Franz Sporrer ist Ende September 60 Jahre geworden. Das ehemalige Kommando freute sich sehr über die Einladung zu seiner Feier.

Damit das Geschenk übergeben werden konnte, musste jedoch aus Sicherheitsgründen die Reisefähigkeit sowie die Vitalität überprüft werden. So wurden die Sehkraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit von unserem Kommandantstellvertreter getestet und für gut befunden.



Weihnachtszeit

Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu und Weihnachten kommt mit großen Schritten immer näher. Zu einer besinnlichen Adventzeit gehört natürlich auch der warme Schein der Kerzen am Adventkranz. Aber Vorsicht niemals die Kerzen unbeobachtet brennen lassen.

Die freiwillige Feuerwehr Mitternberg wünscht eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam
Georg und Manfred SCHMEROLD
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
E-Mail: georg.schmerold@staedtsche.co.at und m.schmerold@staedtsche.co.at

www.wienerstaedtsche.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



Gerhart Thaller KFZ-Meisterbetrieb

5134 Schwand im Innkreis · Reuhub 6
Tel. 07728/61725 · Fax: 07728/61726
kfz-thaller@aon.at · office@kfz-thaller.go1a.at
www.kfz-thaller.go1a.at



Kfz-Reparaturen aller Marken
Spenglerei · Lackiererei · Klimageservice · Reifendienst
§57a Überprüfungen · Onboard Diagnose · Bremsendienst



Am 8. November folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung, die nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche im Gasthaus Hofer stattfand. Obmann Josef Manglberger freute sich über den guten Besuch und begrüßte ganz besonders Pfarrer Wolfgang Schnölzer aus Braunau.

Schriftführerin Aloisia Sax zählte noch einmal die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres auf:

Das Frühjahrstreffen organisierte Krippenfreund Erwin Großbichler in Ternberg/Trattenbach, wo das Feitelmacherdorf besichtigt wurde.

Am 21. Juni trafen sich rund 70 Mitglieder bei der Familie Manglberger zum traditionellen Grillfest, das vom Wetter her heuer sehr begünstigt war.

Im September vertraten 48 Oberinnviertler Krippenfreunde den Landesverband Oberösterreich bei der Alpenländischen Krippenwallfahrt in Wilten bei Innsbruck.

Den Sommer verbrachten die einzelnen Ortsgruppen mit den üblichen Vorbereitungen für die Kursarbeit im Herbst mit dem Sammeln verschiedenster „Naturalien“, die zum Bau einer Krippe notwendig oder wünschenswert sind.

Im Oktober trafen sich die Krippenfreunde in Aschau, Gmd. Feldkirchen b. Mattighofen zur Vereinskrippenwallfahrt in der wunderschön renovierten Filialkirche zum hl. Bartholomäus, wo Pfr. W. Schnölzer einen Gottesdienst zelebrierte und im Anschluss das Gotteshaus besichtigt wurde. Seit Frühjahr 2014 bauten die Krippenbaumeister Josef Manglberger, Aloisia Sax, Rosemarie Helleis, Franz Schallmoser und

Hermann Strasshofer für die Kirche eine neue Krippe, wofür ca 500 Arbeitsstunden unentgeltlich erbracht wurden. Nach dem geistlichen Teil der Herbstwallfahrt trafen sich die Teilnehmer im Aschauer Stüberl zu einem gemütlichen Nachmittag.

Obmann Josef Manglberger bedankte sich bei allen Kursleitern und Helfern für die unermüdliche Arbeit bei den Krippenbaulehrgängen, wobei bei den Kinderkursen z. B. in Ostermiething Hauptschulkinder reges Interesse zeigen und an fünf Vormittagen schöne Krippen bauten, die auch bei der Weihnachtsausstellung präsentiert wurden.



Kassier Franz Schallmoser bedankte sich bei den Mitgliedern für die gute Zahlungsmoral, was den Mitgliedsbeitrag betrifft, und er konnte von einem zufriedenstellenden Finanzjahr berichten.

Von engagierten Mitgliedern wurde angeregt, im Einzugsbereich der „Oberen Innviertler“ einen Botanik- und einen Fasskurs (Bemalung der Krippen = Fassen) zu organisieren.

Zu Beginn der Versammlung wurde auch des verstorbenen Mitgliedes Ferdinand Wimmer aus Franking gedacht, der am 17. Aug. im 74. Lebensjahr verstorben ist.

Obmann Manglberger lud noch zum Besuch der Krippenausstellungen in Bad Endorf, in Lengau, in Ostermiething/Franking und in Höhnhart ein. Auch das Fernsehen interessiert sich für das Krippenbauen: In Bad Endorf war ein Aufnahmeteam bei der Kursarbeit, in Höhnhart wird das FS bei der Ausstellung filmen.

Erwin Großbichler umrahmte die Versammlung mit seinem Spiel auf der Ziehharmonika.

Die Krippenfreunde Oberes Innviertel gratulieren ihrem Obmann Josef Manglberger, dem der OÖ Landesrippenverband die Ehrennadel in Gold verliehen hat.



Besichtigung des Stiftes Wilten - Saal des hl. Norbert



Festgottesdienst bei der Alpenländischen Krippenwallfahrt mit Abt Raimund Schreier in der prächtigen Basilika Wilten



Krippe von der Ausstellung im Stift Wilten



Wallfahrt in Aschau - Feldk. b. Mattighofen



Konzertwertung 2014

„Herbstbläserstage“ Ostermiething

Natürlich durften wir unsere Fähigkeiten auch heuer wieder unter Beweis stellen. Am 26.10.2014 nahmen wir an der Konzertwertung in Ostermiething teil, wo die Kapellen zum ersten Mal mit einem neuen Punktesystem bewertet wurden. Anstatt dem allbekannten Schema erfolgte die Punktevergabe dieses Jahr geheim. Sobald alle Kapellen der jeweiligen Stufe ihre Musikstücke vorgeführt hatten, erfolgte ein Gespräch mit den Juroren, dem jeweiligen Kapellmeister und dem Obmann der Musikkapelle. Schließlich durften wir uns über einen Punktestand von 123 Punkten freuen. Um den Erfolg würdig zu feiern, ging es anschließend mit dem Bus zum Essen und Kegelscheiben nach Eggelsberg zum Steiner Wirt.



Ein großes Dankeschön gilt unserem Kapellmeister Hubert Sporrer für seine Geduld und die erfolgreichen Proben, allen Musikern für die zahlreiche Teilnahme und natürlich unseren Besuchern für die tatkräftige Unterstützung!



Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
ein Herz voll Glück und Heiterkeit!
Dass alle Sorgen vergessen scheinen und die
Menschen sich glücklich vereinen!

FROHE WEIHNACHTEN!



MiniMax

ERDARBEITEN

Schwandtner Max
5274 Burgkirchen
Tel. 0664/91 70 600

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft



Beef Natur

Hermann u. Sonja Piehringer
5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644

Sommer und Winter für Sie da

- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Baumpflege
- ▶ Erdbewegung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Schneeräumung

Eine gepflegte Hecke ist das Aushängeschild von jedem Garten!

Kontaktstelle:
Maschinenring Braunau
Hofmark 5, 4962 Mining
07723/7533

Maschinenring

Tel.: +43 (0) 7722 / 62664
office@dieholzwerkstatt.at

Büro: Blankenbach 19
A-5282 Ranshofen

Werkstatt: Österlehen 4
A-5145 Neukirchen a.d.E.

HOLZWERKSTATT
Johann Schlenkhofer

www.dieholzwerkstatt.at

Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen/Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

Café

TREFF PUNKT

Dorfplatz 9 · 5145 Neukirchen/Enknach

Holz Paischer

Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
Tel.: 0650/7292440
E-mail: holz.paischer@aon.at

SCHÜMANN

*Kaltgepresste Bio-Öle
aus Ihrer Region.*

www.bio-schuemann.at



9 Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau

Öffnungszeiten

6 Altstoffsammelzentrum

ASZ ALTHEIM
Waghamerstraße 32, 4950 Altheim, Tel.: 07723/44070
MO: 08.00-13.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
DI: 08.00-12.00 Uhr / **nur für Betriebe**
FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 08.30-12.00 Uhr

ASZ OSTERMIETHING
Weilhartstraße 2, 5121 Ostermiething, Tel.: 06278/6366
MO: 08.00-12.00 Uhr
FR: 07.00-18.00 Uhr
SA: 08.00-12.00 Uhr

ASZ BRAUNAU
Industriezeile 30a, 5280 Braunau, Tel.: 07722/84202
MO-DO: 08.00-13.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 08.30-12.00 Uhr

ASZ UTTENDORF
Gewerbestraße 19, 5261 Uttendorf, Tel.: 07724/2586
MO: 08.00-12.00 Uhr
(MI:) 15.00-18.00 Uhr / **nur Sommer 15.4.-31.10.**
FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 08.30-12.00 Uhr

ASZ EGGELSBURG
Gundertshausen, 5142 Eggelsberg, Tel.: 07748/2713
MO: 08.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
(MI:) 15.00-18.00 Uhr / **nur Sommer 15.4.-31.10.**
FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 08.30-12.00 Uhr

RECYCLINGHOF BRAUNAU (ReVital Shop)
Industriezeile 30b, 5280 Braunau, Tel.: 07722/65441
MO-DO: 08.00-13.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr
FR: 08.00-16.30 Uhr

ASZ HOCHBURG-ACH
Athalerstraße 20, 5122 Hochburg-Ach, Tel.: 07727/3234
FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 09.00-12.00 Uhr

ReVITAL SHOP MATTIGHOFEN
Jahnstraße 8, 5230 Mattighofen, Tel.: 07742/60233
MO-DO: 08.00-16.00 Uhr
FR: 08.00-12.00 Uhr

ASZ 4 SONNEN
Gewerbepark Aspach-Höhhart 5, 5252 Aspach, Tel.: 07755/6966
MO: 08.00-12.00 Uhr
(MI:) 15.00-18.00 Uhr / **nur Sommer 15.4.-31.10.**
FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 09.00-12.00 Uhr



ASZ LENGAU
Salzburgerstraße 11, 5211 Friedburg-Lengau, Tel.: 07746/3983
MO: 08.00-12.00 Uhr
(MO:) 08.00-12:30 Uhr, 13.30-18.00 Uhr / **nur Sommer 15.4.-31.10.**
(MI:) 15.00-18.00 Uhr / **nur Sommer 15.4.-31.10.**
FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 08.30-12.00 Uhr

ASZ MATTIGHOFEN
Kühbachweg 1b, 5230 Mattighofen, Tel.: 0664/612 50 14
MO-DO: 08.00-17.00 Uhr
FR: 08.00-18.00 Uhr
SA: 09.00-12.00 Uhr



!!! Vormerkung WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN !!!

Mi, 24. Dez. 2014: alle ASZ sind geschlossen
Sa, 27. Dez. 2014: reguläre Öffnungszeiten bis 12 Uhr
Mo, 29. Dez. 2014: reguläre Öffnungszeiten
zusätzliche Öffnungszeit für das **ASZ Hochburg-Ach** von 8-12 Uhr
Mi, 31. Dez. 2014: reguläre Öffnungszeiten bis 12 Uhr
Für alle anderen Tage gelten die bekannten Öffnungszeiten!

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Braunau, Industriezeile 32a, 5280 Braunau

WANN	WAS	WO	
DEZEMBER			
Fr-So	19.-21.	Friedensschachtunier HS	
Sa	20.	Weihnachtsfeier Stocksport	GH Hofer 16:00 Uhr
So	21.	Kinderskikurs Schiclub	
Mi	24.	Friedenslichtaktion Feuerwehren	in alle Haushalte ab 08:00 Uhr
So	28.	Kinderskikurs Schiclub	
Mo-Di	29.-30.	Neujahrblasen Trachtenmusik	
JÄNNER			
Di	6.	Skifahrt Schiclub	Reiteralm 07:00 - 18:00 Uhr
Di	6.	Dreikönigsmesse	Pfarrkirche 10:15 Uhr
Do	15.	Pensionistenball	Gasthaus Hofer 14:00 Uhr
So	18.	Erwachsenenskikurs Schiclub	
Sa	24.	Kinderskikurs Schiclub	
Do	29.	Vorspielabend Trompeten/Flügelhorn Hintermaier Daniel	Gemeindesaal 18:30 Uhr
Sa	31.	Sportlermaskenball	Gasthaus Kreil 20:00 Uhr
FEBRUAR			
So	1.	Kinderskikurs Schiclub	07:00 - 18:00 Uhr
So	1.	Vollversammlung FF Mitternberg	Gasthaus Kreil 10:00 Uhr
Do	5.	Ausflug Ortsbauernschaft	Treffp. Dorfplatz
Fr	6.	Tag der Frau (Pfarre)	Gemeindesaal 19:00 Uhr
Sa	7.	Vereinsmeisterschaft Schiclub	Werfenweng 07:00 - 18:00 Uhr
So	8.	Kinderfasching	Gasthaus Kreil 14:00 Uhr
Do	12.	"Brimborium" - Vortragsabend	Gemeindesaal 18:30 Uhr
Fr	13.	Faschingsfeier Goldhaubengruppe	Gasthaus Humer 19:30 Uhr
Mo	16.	Faschingsfeier Seniorenbund	Foyer 13:30 Uhr
Sa	28.	Mannschafts-Ortsmeisterschaft Schiclub	Werfenweng 07:00 - 18:00 Uhr
Sa	28.	IKEBANA Workshop	Foyer 09:30 - 15:30 Uhr
MÄRZ			
So	1.	JHV FF Neukirchen	Gasthaus Hofer 10:00 Uhr
Do	5.	JHV Seniorenbund	Gasthaus Hofer 13:30 Uhr
Sa	7.	Skifahrt mit Einkehrschwung	Flachau
So	8.	Benefiz Frühstück für Verein Frauenhaus Braunau	Foyer 09:00 - 12:00 Uhr
Sa	14.	Frühjahrskonzert Ortsmusik	Turnsaal 20:00 Uhr
So	15.	Frühjahrskonzert Ortsmusik	Turnsaal 14:00 Uhr
So	15.	JVV Theatergruppe	Gasthaus Kreil 10:00 Uhr
Fr	20.	Mostkost der Bäuerinnen und Bauern	Foyer 19:30 Uhr
So	22.	Heimspiel gegen Feldkirchen	Sportplatz
Fr	27.	JHV Goldhaubengruppe	Gasthaus Kreil 19:30 Uhr
So	29.	Palmweihe am Ortsplatz anschl. Gottesdienst	10:00 Uhr
So	29.	Skikursabschluss Kinderskikurse	Gasthaus Kreil 17:00 - 18:30 Uhr

alle aktuellen und weiteren Veranstaltungen unter: www.neukirchen.eu

AMTLICHE TERMINE	
Mo, 02. Februar 2015, 19.00	Sitzungszimmer, Gemeindeamt
Mo, 23. März 2015, 19.00	
RESTMÜLL 4-WÖCHIG	
R1 Do, 22.01.2015 Do, 19.02.2015 Do, 19.03.2015 Do, 16.04.2015	R2 Do, 08.01.2015 Do, 05.02.2015 Do, 05.03.2015 Do, 02.04.2015
Die 2-wöchigen Termine sind bei R1+R2 gleich	
BIOTONNENTERMINE	
Montag	05.01.15
Dienstag	03.02.15
Dienstag	03.03.15
Dienstag	31.03.15
Dienstag	14.04.15
ALTPAPIER	
Montag	12.01.15
Montag	23.02.15
Dienstag	07.04.15
MASI (PROBLEMSTOFFE)	
Donnerstag	15.01.15
Donnerstag	12.02.15
Donnerstag	12.03.15
Donnerstag	09.04.15
Donnerstag	07.05.15
Standort: Bauhof Gemeinde Neukirchen a.d.E. Öffnungszeiten 2015 NEU: 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr	
SPERRMÜLL	
Donnerstag	15.01.15
Donnerstag	12.03.15
Donnerstag	07.05.15
Standort: Bauhof Gemeinde Neukirchen a.d.E. Öffnungszeiten: Februar, April u. November: 07:00 - 12:00 u. 13.00 - 16:00 Uhr Juni, Juli u. September: 07:00 - 12:00 u. 13.00 - 17:30 Uhr	
SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDEHALTER	
Mittwoch, 10.12.14 14.01.15 11.02.15 11.03.15 jeweils von 19 - 22 Uhr	Wo: Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen Anmeldung: Tel. 07742/6069 Kosten: 25 € Vortragende: Dr. Klement, Fr. Weber Veranstalter: Tierärztegemeinschaft Innviertel Bitte keine Hunde mitnehmen!
SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDEHALTER	
Dienstag, 16.12.14 19 Uhr	Wo: SVÖ Vereinsheim (Hundeabrichteplatz) Höft, 5280 Braunau Anmeldung: Tel. 07722/67365 ab 18:00 Uhr Veranstalter: Österr. Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Braunau (57), Kriegerfriedhofstraße 15, 5280 Braunau

ABGABENÄNDERUNGEN 2015



Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach weist ausdrücklich darauf hin, dass auch im Jahr **2015** die **Müllabfuhrgebühren** der Gemeinde **NICHT ERHÖHT** werden.

Die **Kanalbenutzungsgebühr** muss wieder an die Vorgaben des Landes OÖ. angepasst werden. d.h.: die Benutzungsgebühr wird auf **3,894 € inkl. 10 % USt. /m³ erhöht**.

Die **Kanalanschlussmindestgebühr** an die Abwasserbeseitigungsanlage beträgt **ab 1. Jänner 2015 3.485,90 € inkl. 10 % USt.**

Da Neukirchen an der Enknach keine Abgangsgemeinde ist, ist Sie auch nicht dazu verpflichtet, die Gebühren um mind. 0,20 € zu erhöhen.

Lindner & Sommerauer
BIOMASSE - HEIZANLAGEN

SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at

Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding Fritz Heizsysteme, 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900

Busreisen

GOHLA

Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen fängt der Urlaub immer gut an!

A-5134 Schwand/Innkreis
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164
www.gohla-reisen.at

Mit klassischen Maschinen und 200 km/h unterwegs durch ganz Europa!

Wir alle kennen natürlich unsere Fußballstars, Tennisprofis und Schifahrer, doch sich auch in Randsportarten einen Namen zu machen, ist außergewöhnlich. Vielen



Neukirchnern ist er bekannt und kürzlich wurden auch die österreichischen Medien auf ihn aufmerksam. **Weit abseits von Berichten über große nationale und internationale Sportereignisse lebt unser Gemeinderat Johann Fürböck für seine Rennleidenschaft.**

Johann Fürböck hat sich dem Classic Motorrad Rennsport verschrieben. Mit seinen 4 Motorrädern ist er in ganz Europa unterwegs und nahm bereits an über 370 Veranstaltungen teil. Mit viel persönlichem Einsatz, Ehrgeiz und Talent, aber auch mit der Unterstützung seiner Familie, hat er sich international einen Namen gemacht und **wird in seiner Sportart als Star gefeiert.** Seit 1982 fährt er auf seinen historischen Maschinen (Norton Domi Racer 750 ccm, Seeley Weslake 750 ccm, Tickle Weslake 500 ccm, und der Seeley BSA) und **stand bereits 170mal auf dem Siegerpodest.**

Neukirchnern ist er bekannt und kürzlich wurden auch die österreichischen Medien auf ihn aufmerksam. **Weit abseits von Berichten über große nationale und internationale Sportereignisse lebt unser Gemeinderat Johann Fürböck für seine Rennleidenschaft.**

Seine Erfolge sind unzählig, die Höhepunkte:

- ➔ Sieger des Europa Championships im Jahre 1988 und 2012
- ➔ Tschechischer Meister in den Jahren 2004, 2005, 2007, 2008 und 2012
- ➔ Kroatischer Meister in den Jahren 2008 und 2009
- ➔ Deutscher VFV-Meister 1988
- ➔ Fünffacher Sieger der „300 Kurven von Horice“ – Tschechien
- ➔ Teilnehmer an der FIM World Classic Serie INCA in den Jahren 2002 bis 2005
- ➔ einziger deutschsprachiger Teilnehmer beim Ulster Grand Prix Dundrod in Irland
- ➔ Vize-Europameister 2014 (FIM Europe Vintage Cup Road Racing)

Start Klassik 350-750

Als **Vize-Europameister 2014** hat sich Johann Fürböck nun endgültig international berühmt gemacht und dieser Titel ist Ansporn für weitere Ziele, wie die Teilnahme am Manx Grand Prix (Isle of Man).

Zu den bisherigen Erfolgen kann man nur herzlich gratulieren und Johann Fürböck auch weiterhin „immer eine Handbreit Asphalt vor den Pneus“ wünschen!

(Fotos: privat)



Johann Fürböck, Weslake 500



Johann Fürböck



Weeslake Seeley 8, Petr Kunz Honda 67



SPIELBETRIEB HERBSTSAISON 2014

Der Saisonstart der Kampfmannschaft in der Herbstsaison 2014 begann gleich mit einer kurzfristigen Spielverschiebung auf Grund eines plötzlichen Todesfall beim Gegner der Union Feldkirchen, und so starteten die Ebner Schützlinge eine Woche später mit einem Heimsieg gegen Aufsteiger Frankenmarkt. Auswärts gab es dann eine Punkteteilung in Saiga Hans und weiter ging es mit einem Heimsieg gegen St. Peter/Hart. Diese Superserie wurde dann wieder durch den Wettergott gestoppt, bedingt durch Dauerregen kam es zur Spielabsage in Palting/Seeham. Im folgenden Heimspiel gab es dann eine Heimmiederlage gegen Lochen, gefolgt von einem Heimsieg gegen den ATSV Laab. In Riegerting musste unser Team auch die Punkte lassen und im Derby gegen Mauerkirchen mit Ex-Trainer Mario Hiebl gab es eine Punkteteilung. In Schildorn konnte Neukirchen/Enk. erstmalig alle Punkte entführen, aber gegen Mattighofen gab es leider wieder eine Heimmiederlage. Beim SV Weng hatten wir dann nach einem sehr guten Spiel das Nachsehen und im letzten Heimspiel gab es gegen den Bezirksligaabsteiger St. Pantaleon auch wieder

Tabelle 1. Klasse Südwest Kampfmannschaft

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	▲ (+1) <u>Weng</u>	13	8	3	2	40:24	16	27
2	▼ (-1) <u>Mattighofen</u>	13	7	4	2	25:12	13	25
3	• <u>Lochen</u>	13	7	3	3	36:23	13	24
4	• <u>Frankenmarkt</u>	13	7	3	3	27:21	6	24
5	▲ (+2) <u>Neukirchen/E.</u>	12	6	2	4	21:18	3	20
6	• <u>SPG Palting/Seeham</u>	12	5	3	4	26:22	4	18
7	▲ (+1) <u>Riegerting</u>	13	5	3	5	14:21	-7	18
8	▲ (+1) <u>Feldkirchen/M.</u>	13	4	5	4	23:23	0	17
9	▼ (-4) <u>Laab</u>	13	5	2	6	23:24	-1	17
10	▲ (+1) <u>St. Johann/W.</u>	13	4	4	5	19:27	-8	16
11	▼ (-1) <u>St. Peter a.H.</u>	13	4	3	6	27:25	2	15
12	• <u>Schildorn</u>	13	4	2	7	17:25	-8	14
13	▲ (+1) <u>Mauerkirchen</u>	13	2	2	9	13:34	-21	8
14	▼ (-1) <u>St. Pantaleon</u>	13	1	3	9	17:29	-12	6

einen Sieg. Das Nachtragsspiel in Feldkirchen wurde zu einem Fußballkrimi und unsere Mannschaft erzielte schon in der Nachspielzeit den Siegestreffer. Das Spiel gegen SG Palting/Seeham war bei Redaktionsschluss noch nicht ausgetragen, aber Neukirchen/Enk. überwintert im obigen Tabellendrittel und wird im Frühjahr versuchen, diesen Tabellenplatz zu festigen oder sogar zu verbessern.

Tabelle 1. Klasse Südwest 1B-Mannschaften

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	• <u>Lochen</u>	13	10	1	2	49:12	37	31
2	• <u>Neukirchen/E.</u>	12	9	2	1	34:9	25	29
3	• <u>Weng</u>	13	9	1	3	30:25	5	28
4	▲ (+3) <u>Riegerting</u>	13	7	1	5	33:23	10	22
5	▼ (-1) <u>Feldkirchen/M.</u>	13	7	1	5	26:20	6	22
6	▼ (-1) <u>Mattighofen</u>	13	7	0	6	24:31	-7	21
7	▼ (-1) <u>Laab</u>	13	6	2	5	35:31	4	20
8	▲ (+2) <u>St. Johann/W.</u>	13	6	0	7	25:30	-5	18
9	▼ (-1) <u>Frankenmarkt</u>	13	5	1	7	30:27	3	16
10	▼ (-1) <u>St. Pantaleon</u>	13	5	1	7	24:32	-8	16
11	• <u>SPG Palting/Seeham</u>	12	5	0	7	25:25	0	15
12	▲ (+1) <u>St. Peter a.H.</u>	13	4	0	9	19:40	-21	12
13	▼ (-1) <u>Schildorn</u>	13	2	4	7	17:28	-11	10
14	• <u>Mauerkirchen</u>	13	1	0	12	10:48	-38	3

Sehr erfreulich verlief auch die Herbstsaison für das 1B-Team unter Trainer Michael Starlinger, die nach Verlustpunkten Tabellenführer sind und sollten sie das Nachtragsspiel in Palting/Seeham gewinnen, den Herbstmeistertitel nach Neukirchen/Enk. holen könnten. Das Team wurde neu zusammengestellt, die Akteure sind alle auch sehr fleißig im Training und das ist der verdiente Lohn dafür.

Aktuelle Spielstand ist seit September für alle Sportplatzbesucher jederzeit sichtbar!

Seit Anfang September ist auch auf unseren schönen Sportanlage der aktuelle Spielstand jederzeit sichtbar. Am unteren Spielfeld an der Sprunggrube ragt eine Stahlsäule mit der Anzeigetafel in den Himmel und das optische Erscheinungsbild unserer Sportanlage wurde um ein weiteres Mosaiksteinchen erweitert. Folgenden Firmen und Gönnern ist es zu verdanken, dass wir auch in Neukirchen an der Enknach den Sportplatzbesuchern diesen Service bieten können:

Raiffeisenbank Neukirchen/Enk., Skoda Schröckner, Einrichtungsstudio Pointinger, Duo Job GmbH, Fa. Dirmayr GmbH., Bestattung Walter Esterbauer, Bestattung Sporer, EKB-Braunau, Jausenstation Putscher, Jet Tankstelle Braunau, Wiener Städtische Versicherungsbüro Schmerold, Paletten- und Kistenherzeugung Speckner.

Damit es soweit kommen konnte, benötigt man einen „Kümmerer“ und die Sektion Fußball bedankt sich bei Michael Starlinger und seinem Team recht herzlich für die Beschaffung, Organisation und Realisierung – DANKE. Natürlich möchte sich die Sektion Fußball bei dieser Gelegenheit bei allen Firmen und Gönnern für die geleistete Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken – ohne euch wäre der Spielbetrieb in dieser Form nicht realisierbar – DANKE



WIEHAG

HOLZ ZIEGEL HAUS

DAHEIM IN HOLZ UND ZIEGEL.

www.wiehag.com

Ihr individuelles Traumhaus - ein solides Fundament
 WIEHAG ist ein Traditionsunternehmen der Familie Wiesner mit 165 Jahren Baukompetenz. Als Materialgeneralist im Hausbau beraten wir Sie individuell nach Ihren Wünschen über die Vorteile eines wertbeständigen Ziegelhauses und eines ökologischen Holzhauses. Alles aus einer Hand - wir bauen vom Keller bis zum Dach in allen Ausbaustufen und Materialien mit Qualitäts- und Preisgarantie.

WIEHAG Bau GmbH, Linzer Straße 24, 4950 Altheim
 Tel.: +43 (0) 7723 465 474, E-mail: hausbau@wiehag.com

Nachwuchsmannschaften

Unsere Nachwuchsmannschaften nehmen in den verschiedenen Altersgruppen in Form von Spielgemeinschaften am Meisterschaftsspielbetrieb mit unterschiedlichen Erfolgen teil und unser vereinseigenes Ziel ist, dass wir in der nächsten Saison wieder im Kleinfeldbereich eigene Nachwuchsmannschaften (ohne Spielgemeinschaft) stellen können. Um das erreichen zu können, ist es unbedingt erforderlich, dass wir freiwillige Betreuer finden, die mit-helfen, diese Mannschaften zu betreuen. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit **Günter Aigner, Tel. 0680-14 36 708** oder **Helmut Söllinger, Tel. 0664-10 45 445** in Verbindung.

SPORTLERBALL 2015

Die Sektion Fußball möchte Sie jetzt schon zum „SPORTLERBALL 2015“ einladen, der am Samstag 31.01.2015 ab 20.00 Uhr im Gasthaus Kreil stattfindet.

Für gute Unterhaltung sorgt wieder das Duo „KÖCK BUAM“ aus dem Sölketal in der Steiermark. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VEREINSMEISTERSCHAFT 2014

Vom 13. - 30. August 2014 fand die 31. Auflage der Neukirchner Tennismeisterschaft statt. Im Damenbewerb setzte sich Seriensiegerin Christiane Wighart in 3 hart umkämpften Sätzen gegen Martina Vierlinger durch. Der 3. Platz ging an Vorjahresfinalistin Andrea Söllinger. Herren Einzel Sieger wurde in souveräner Manier Stefan Wighart, der in Abwesenheit einiger Stars, Christoph Oberauer und Stefan Schmitzberger auf die Plätze verwies. Damen Doppel Sieger wurde das Duo Söllinger/Söllinger sowie Wighart/Klein bei den Herren. Nachwuchshoffnung Thomas Klein gewann darüber hinaus erstmals den B-Bewerb im Finalduell gegen Wilhelm Fellner.



Damen Einzel:
1. Christiane Wighart
2. Martina Vierlinger
3. Andrea Söllinger



Damen Doppel:
1. Lolita Söllinger – Andrea Söllinger
2. Christiane Wighart – Daniela Schwaninger



Herren Einzel:
1. Stefan Wighart
2. Christoph Oberauer
3. Stefan Schmitzberger



Herren Einzel B-Bewerb:
1. Thomas Klein
2. Wilhelm Fellner

JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFT



Auch bei der Jugendmeisterschaft in diesem Jahr nahm wieder ein Großteil unserer Nachwuchstalente teil. Die Jugendarbeit ist und bleibt ein großer Bestandteil unserer Vereinsschwerpunkte. Auch im nächsten Jahr wird wieder viel Kraft und Zeit in unsere Jugend investiert. Vielen Dank an alle Betreuer unserer Jugend und an Stefan Wighart unseren Jugendleiter.

Ergebnisse der Jugendmeisterschaft:

Anfänger:

1. Miriam Rappl
2. Timo Wimmer
3. Sarah Zauner
4. Nadine Delhaye



U10

1. Alexander Kräutner
2. Maxi Wighart
3. Valentina Vierlinger
4. Victoria Vierlinger
5. Simon Freilingner

U12/2

1. Florian Eicher
2. Lea Plainer
3. Marlies Plasser
4. Juliane Wighart



U12/1

1. Leonie Eder
2. Martin Schmitzberger
3. Dusica Jovanovic
4. Elisa Freilingner

Besonders freut uns, dass wir auch in dieser Ausgabe wieder über Nachwuchs berichten können.



Der UTC gratuliert ganz herzlich:

Claudia Krotzer und unserem „Präsi“ Christoph Oberauer zu ihrem Niklas, der am 22.8.2014 das Licht der Welt erblickte.



Maria Fellner und Roland Sporrer zu ihrer Annika, die seit 12.10.2014 das Leben ihrer Eltern mit viel Liebe erfüllt.

Wir wünschen beiden Familien ganz viel Glück und Gesundheit für ihren Nachwuchs!

Allen unseren Mitgliedern und Gönnern wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gutes, verletzungsfreies Jahr 2015.



Herbert HANGÖBL
GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2
 ☎ 07728 / 268 (Büro) · ☎ 07728 / 6268 (Schotterwerk)
 ☎ 07728 / 61848 (Fax) · E-Mail: hangoebl@utanet.at

UNSERE DAMEN:

Zum Abschluss der Saison waren unsere Damen beim Turnier in Auerbach, am 09.08.2014, und erreichten mit dem Team Putta Karin, Eisenmann Gaby, Daxecker Daniela und Kitzler Gertraud mit 7:9 Punkten und einer Stockquote von 0,941 den 4. Rang.

Am Freitag, den 24.10.2014 waren in der Pischelsdorfer Stocksporthalle die Damen der Senioren an der Reihe. Bei diesem Turnier zur Bezirksmeisterschaft des Seniorenbundes Braunau traten 9 Mannschaften an, wobei Ostermiething mit 12 Punkten und der Quote von 1,516 den Sieg erringen konnte. Unsere Mannschaft mit Kreil Maria, Bauschenberger Resi, Mairinger Maria und Vierlinger Rosa belegten mit 9 Punkten und der Quote von 1,156 Rang 5.

UNSERE HERREN:

Am 28.08.2014 fand in Pischelsdorf die Bezirksmeisterschaft der Senioren ü-60 statt. Bei diesem Turnier starteten 9 Mannschaften, darunter auch Neukirchen. Leider machte unser Team zu viele Fehler und so reichte es am Ende mit 6:10 Punkten und der Quote von 0,866 nur für Rang 6. Unsere Mannschaft: Wurhofer Leopold, Wengler Gerhard, Eder Klaus und Vierlinger Hans;

Am 17.09.2014 fand in der Europahalle in Riedersbach ein Turnier des Pensionistenverbandes-Bezirk Braunau statt. Unsere Mannschaft konnte mit der Konkurrenz sehr gut mithalten und kam mit 12:8 Punkten und einer 1,364 Quote am Ende auf den guten 3. Rang. Bei noch etwas mehr Konsequenz und Konzentration wäre sogar der Turniersieg möglich gewesen. Unser Team: Putta Werner, Wurhofer Leopold, Wengler Gerhard und Spitzwieser Franz; Unsere Herrenmannschaft mit Seidl Josef, Berer Hubert, Sperl Gerhard und Wurhofer Leopold erreichten am 23.08.14 beim Turnier in Uttendorf mit 10:10 Punkten und einer 1,007 Quote mit Rang 6 einen Platz im Mittelfeld.

Als krönender Abschluss der Saison noch ein TURNIERSIEG:

Endlich haben unsere Herren beim Turnier in Moosdorf ihre Qualitäten gezeigt und mit 13:3 Punkten sowie einer sehr guten Trefferquote von 2,1 das Turnier mit 4 Punkten Vorsprung auf Geretsberg / Franking gewonnen. BRAVO! Unser Team: Wurhofer Leopold, Seidl Josef, Sperl Gerhard, Eder Klaus;

Und noch ein Turnier der besonderen Art!

Die Trachtenmusik Neukirchen hat sich etwas Besonderes einfallen lassen. Sie veranstalteten am 11.10.2014 einen Ausflugstag innerhalb Neukirchen wobei sie am Vormittag ein "MUSIKERTURNIER" auf unseren Bahnen austrugen, bei dem nur Musiker aus ihren Reihen angetreten sind. So entstand ein Turnier mit sieben Mannschaften, wobei die Spannung aber auch die Unterhaltung nicht zu kurz gekommen ist. Am Ende setzte sich doch der Meister in diesem Fach - Hans Reichl, Punktegleich mit dem Zweitplatzierten aber der besseren Quote mit seiner Gruppe durch. Man hat gesehen, dass sie nicht nur gute Musiker

sind, sondern auch mit dem Asphaltstock durchaus etwas anfangen können. BRAVO!

	Mannschaft	Pkt.	Quot.	Diff.	Eig.	Geg.
1	Reichl Johann	8:4	1,900	36	76	40
2	Sperl Günter	8:4	0,906	-5	48	53
3	Frauscher Josef	6:6	1,087	4	50	46
4	Höller Markus	6:6	1,082	4	53	49
5	Wegscheider Hansi	6:6	0,759	-14	44	58
6	Renezeder Lukas	4:8	0,873	-7	48	55
7	Wegscheider Herb.	4:8	0,690	-18	40	58

(In der Ergebnisliste scheinen nur die jeweiligen Mannschaftsführer auf)

TURNIERWOCHELENDE IN UNSERER STOCKSPORTHALLE

Herrenturnier:

Am Freitag, 10.10.2014 um 18:30 Uhr wurde das Herrenturnier ausgetragen, bei dem sieben Mannschaften an den Start gingen. Es wurde ein spannender Turnierverlauf, wo am Ende der ESV Taufkirchen mit 9:3 Punkten und der Quote von 1,213 den Sieg erringen konnte, gefolgt von drei Mannschaften mit je 8 Punkten.

	Mannschaft	Pkt.	Quot.	Diff.	Eig.	Geg.
1	ESV SU Taufkirchen	9:3	1,213	16	91	75
2	ESVASKÖ Uttendorf	8:4	1,431	28	93	65
3	ESV SW Kirchberg	8:4	1,279	19	87	68
4	ESVASKÖ Braunau	8:4	1,241	20	103	83
5	ESVASKÖ St. Georgen	4:8	1,328	22	89	67
6	ESV SU Pischelsdorf	4:8	0,818	-16	72	88
7	ESVASKÖ Moosdorf	1:11	0,315	-89	41	130

Mixed Turnier:

Am Samstag, den 11.10.2014 um 14:30 Uhr erfolgte der Start des Mixed Turnieres mit wiederum sieben teilnehmenden Mannschaften. Den Sieg holte sich der ESV Auerbach mit neun Punkten, drei Punkte vor dem zweitplatzierten ESV Tarsdorf. Die Siegerehrungen bei beiden Turnieren fanden anschließend in der Halle statt.

	Mannschaft	Pkt.	Quot.	Diff.	Eig.	Geg.
1	ESV SU Auerbach	10:2	1,351	26	100	74
2	ESV SU Tarsdorf	7:5	1,348	24	93	69
3	ESV SU Diersbach	6:6	0,900	-10	90	100
4	ESV SU Gilgenberg	6:6	0,867	-12	78	90
5	ESV Mining	6:6	0,851	-14	80	94
6	ESV TSU Handenbg.	5:7	1,267	20	95	75
7	ESV ATSV Ranshofen	2:10	0,660	-34	66	100

Terminkalender:

Für die Weihnachtsfeier am Sa. 20.12.2014 um 16:00 Uhr im GH Hofer möchten wir alle Sektionsmitglieder hiermit auf das herzlichste einladen. All jenen, die an der Weihnachtsfeier nicht teilnehmen können, danken wir für die Unterstützung der Sektion, und wünschen auf diesem Weg, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch, viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2015.

Das Jahr 2014 neigt sich unaufhaltsam dem Ende zu, und es ist wieder einmal Zeit "DANKE" zu sagen ... all jenen fleißigen Helfern die immer wieder zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, und dazu beitragen das ALLES einfach so „rund“ läuft. Darum nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ für euren Einsatz.

Aumayer
druck+verlag

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
Telefon 07744 / 20080 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at

Ihr Partner am Bau!

HW **HUBER-WIMMER**
BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME

5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

AUTOHAUSFORSTER GmbH
Braunau-Ranshofen

Mercedes-Benz Mazda **ZWEI Marken. EIN Name.**

www.autohaus-forster.at

5282 Ranshofen · Telefon: 07722 / 63 404



07722-81711

office@taxi-moser.at
www.taxi-moser.at

TAXI UND MIETWAGEN • VIP-TAXI • KRANKENBEFÖRDERUNG • GÜTERTRANSPORTE • KINDERGARTENFAHRTEN, UVM.



Taxi Moser:
365 Tage für Sie da

Unser gesamtes Team ist 365 Tage für Ihre Wünsche unterwegs. Unsere Leistungen von A-Z werden Sie überzeugen. Mehr Infos auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

www.facebook.com/taxi.moser

Saison 2014/15

Nach der Sommerpause hat die Sektion Zielsport ab Mitte September wieder den Betrieb aufgenommen. Jeden Mittwoch findet der Vereinsabend statt, wobei Interessierte gerne kommen und ihr Talent für diesen schönen Sport unter Beweis stellen können.

Rücktritt von Sektionsleiter Hansgeorg Schuster

Am 16. September wurde eine Schützenratssitzung abgehalten, bei der Hansgeorg Schuster aus privaten Gründen seinen Rücktritt als Oberschützenmeister bekannt gab. Franz Bauböck wurde einstimmig zum neuen Oberschützenmeister gewählt, er hat sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen. Sein Stellvertreter und Schützenmeister wird Hans Frahammer.

Sportunion - Landesmeisterschaft 2014



Vom 26. - 28. September fanden heuer die UNION - Landesmeisterschaften für Luftgewehr in Wartberg/Aist statt. Mit Rang 2 konnte Bauböck Stefanie in der Klasse „Junioren weiblich“ die Silbermedaille erreichen.

3 Wochen später waren vom 18. - 19. Oktober in Umhausen/Tirol die UNION-Bundesmeisterschaften.

Mit tollen 374 Ringen konnte sich Bauböck Stefanie den Bundesmeistertitel sichern.



Sportunion - Bundesmeisterin 2014 Klasse Juniorinnen

Stefanie Bauböck

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem ausgezeichneten Erfolg.



JOHANN REISEDER

SCHLOSSEREI
SCHMIEDE
STAHLBAU

A 5270 Mauerkirchen
Biburgerstr. 2
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

Tel. 07724 2858
Fax 07724 3314
Mobil 0664 4118153

Meisterschaftsbetrieb 2014/15

Wir sind heuer wieder mit zwei Luftgewehr- und einer Luftpistolen-Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb vertreten.

2. Landesliga West

Luftgewehrmannschaft Neukirchen 1



Hansgeorg Schuster
Franz Bauböck
Roland Pree

Nach 3 Meisterschaftsrunden belegt die Mannschaft Neukirchen 1 mit 2 Punkten den 4. Rang.

1. Klasse West

Luftgewehrmannschaft Neukirchen 2



Felix Würflingsdobler
Franz Bauböck jun.
Stefanie Bauböck

Die Mannschaft Neukirchen 2 ist nach 3 Runden mit 6 Punkten Tabellenführer.

Bezirksliga West

Luftpistolenmannschaft Neukirchen



Hermann Spitzer
Hermann Windhager
Georg Priewasser

Die Luftpistolenmannschaft hat 3 Rundenwettkämpfe absolviert und liegt mit 0 Punkten auf Rang 6.

Wir wünschen allen Neukirchner/innen frohe gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Vereinsleitung Sektion Zielsport

SÄGE & HOBELWERK
KRONHUBER
 Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
 Holz speziell für den Außenbereich in Lärche



Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

 **Malerei Spitzer**
 sauber & schnell

SYNTHESA PROFISHOP 

Verkauf von professionelle Malerfarben
 und Werkzeuge für den Heimwerker
 qualifizierte Beratung
 moderne Abtönstation
 beinah jeder Farbton möglich

Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

Malermeisterin Renate Spitzer - 5270 Mauerkirchen - Bahnhofstr. 26
 Mobil: 0676/4109433 Fax: 07724/2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at

Schrott & Metallhandel

peter schlechmair
 Container - Entsorgung - Autoentsorgung

5142 Eggelsberg • Heimhausen 31 07748/8142 • office@schrotthandel.co.at www.schrotthandel.co.at

Geometer BRUNNER
 BRAUNAU

Geometer BRUNNER ZT-GmbH
 Kaiserschützenstr. 26 | 5280 Braunau
 077 22 / 849 09 | office@geobrunner.at
 www.geobrunner.at

 Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessung und Geoinformation



VEREINSAUSFLUG

Der diesjährige Vereinsausflug vom 15. - 17. August führte uns erneut zur Wildenkarhütte ins Salzburger Land. Ein optimaler Ort für die Gebirgsfliegerei, ideale Umgebung und die uns bekannte Gastlichkeit der Wirtsleute. Entgegen dem Vorjahr war das Wetter heuer leider alles andere als perfekt. Wind, Regen und Kälte. Obwohl erst Mitte August, währte man sich am Freitag und Samstag gedanklich und meteorologisch eher im Spätherbst. Am Sonntag wendete sich dann das Blatt. Die Sonne zeigte sich nun doch deutlich mehr als die Tage zuvor und die Temperatur stieg auf ein angenehmes Niveau. Wie bereits eingangs erwähnt, das Wetter war am Freitag und Samstag dermaßen unpassend, dass wir gewissermaßen zum Nichtstun zwangsverbannt wurden. Somit blieb viel Zeit zum Fachsimpeln und anderweitigem Zeitvertreib. Trotz der widrigen Umstände versuchte der eine oder andere wagemutige Pilot sein Glück. Durch den oftmals sehr böigen Wind musste die Landeinteilung gut gewählt werden, was natürlich nicht immer so gelang wie gewünscht. Auch am Samstag wurde der Kampf gegen die widrigen Umstände aufgenom-

men. Bei derartigen Verhältnissen war modellfliegerische Erfahrung zwingend erforderlich. Der Sonntag entschädigte die Tage zuvor. Der Wind ließ nach und die Sonne zeigte sich bereits am Morgen. Demzufolge waren Flüge von mehr als einer Stunde möglich und man holte all das Verlorene nach, welches die Tage zuvor wetterbedingt verwehrt wurde. Somit flogen wir bei guter Thermik bis zum späten Nachmittag unsere Kreise unterhalb des Wildenkarkogels, immer in Blickrichtung der „Großen“, Großglockner und Kitzsteinhorn.



OKTOBERFEST 2014

Beim diesjährigen Oktoberfest stand natürlich wieder der Spaß im Vordergrund. Angenehme Temperaturen und Sonnenschein begleiteten die Veranstaltung. Als Bewerbe wählte man das Ballonstechen und die Fuchsjagd. Beim Ballonstechen war Wagemut und Geschicklichkeit gefordert. Wagemut deshalb, weil die Ballone sehr bodennah platziert wurden und einige von der Größe her einem überdimensionalen Basketball glichen. Auf der einen Seite war ein „Treffen“ dadurch einfacher, auf der anderen Seite aber die Gefahr das Modell nachhaltig zu beschädigen größer. Das eine oder andere Fluggerät hat natürlich Blessuren erlitten, ein Totalverlust war jedoch nicht zu beklagen. Bei der Fuchsjagd gab es ebenso keine nennenswerten Vorfälle. Dies lag vielleicht auch daran, dass der „Fuchs“, eigentlich ein Oldtimer, Startschwierigkeiten hatte und auch beim Flug mit Motorproblemen kämpfte. Ein Aufgebot von „Jägern“ war trotz des Handikaps des Fuchses nicht in der Lage diesen erfolgreich abzufangen. Nach den Bewerben wandte man sich traditioneller Weise dem festlichen Teil zu, Weißwurst mit Brezen, Gerstensaft



und Süßspeisen. Vielen Dank an Peter für die Spende des Oktoberfestbieres und den vereinsinternen Konditorinnen für die Bereitstellung der süßen Köstlichkeiten. Vielen Dank auch den Helferinnen und Helfern die erneut zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Start in den Winter beim Askö Schiclub Neukirchen

Am 22. und 23. November 2014 startete der Schiclub Neukirchen traditionellerweise mit dem Saisoneröffnungswochenende die Wintersaison. Sowohl am Samstag bei der Jahreshauptversammlung als auch beim „Info-Frühshoppen“ konnte sich dabei Obmann Hofbauer gemeinsam mit seinem Team über zahlreichen Besuch freuen.



Bei der Jahreshauptversammlung am Samstag wurde den Besuchern wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Dieses ließen sich auch neuerlich Askö-OÖ Präsident Konsulent Fritz Hochmair sowie der Vizepräsident des Landesskiverbandes OÖ Wolfgang Pesendorfer nicht entgehen. Weitere Ehrengäste waren Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer samt Gattin, Hermine Erlinger vom Askö Bezirk Innviertel sowie Ehrenobmann und Sportleiter des Askö Bezirkes Innviertel Konsulent Karl Löcker samt Gattin Elfriede. Aus Neukirchen am Großvenediger konnte Obmann Hofbauer sowohl Brugger Peter vom GH Siggen als auch Bürgermeister Peter Nindl begrüßen.



Neben den traditionellen Punkten wie Finanzbericht und Obmannbericht stand heuer auch

wieder die Neuwahl am Programm. Unbestrittener Höhepunkte des Abends waren aber einerseits der Auftritt der Gymnastikgruppe rund um Choreographin Natascha Weidlinger sowie die Modenschau. Absolute Highlight war aber der Auftritt von Conchita Wurst im Rahmen der Präsentation der neuen Teambekleidung. Ein Dankeschön an die Gemeinde Neukirchen sowie der Raiffeisenbank Neukirchen für die Unterstützung beim Ankauf der neuen Arbeitskleidung. Hermann Peterlechner präsentierte den Weg bis zur Entscheidungsfindung - viele Sitzungen und zwei Besuche von Sportartikelmessen waren damit verbunden. Auch der Gabentisch war bei der Mitgliederverlosung sowie der großen Schlussverlosung reichlich gedeckt.

Der Umtauschbazar fand wieder in der Hauptschule statt. Herzlichen Dank an die Gemeinde Neukirchen sowie die Hauptschule für die Nutzungsmöglichkeit.

Hier die Gewinner: Verlosung unter den Mitgliedern:

1. Preis Saisonabonnement Peterlechner Sabrina



Die 3 Hauptpreise der Verlosung am Samstag:

1. Preis 1 Head-Ski Riedler Ingrid
2. Preis 5 Gratis-Skifahrten für Kinder Maislinger Silvia
3. Preis Skifäustlinge Ziener Daxecker Daniela



Am Sonntag gab es erstmals einen „Frühshoppen der etwas anderen Art“. Es gab reichlich Action durch zahlreiche Gymnastikvorführungen sowie neuerlich vielerlei Infos rund um den Schiclub und das Angebot des Vereines. Weiters wurden neben der neuen Teambekleidung auch die neuen Mitarbeiter den Mitgliedern präsentiert.

Die 3 Hauptpreise der Schlussverlosung am Sonntag:

1. Preis 1 Head-Ski Starnberger Josef
2. Preis 5 Gratis-Skifahrten für Kinder Friedl Tobias
3. Preis Armbanduhr KTM Spitzer Vroni



Herzlichen Dank bei allen Spendern und Gönnern, insbesondere bei den Spendern der Hauptpreise - der Raiffeisenbank Neukirchen sowie dem Sporthaus Rinnerthaler. Großer Dank auch an Günther Weidlinger, welchen Obmann Hofbauer am Sonntag persönlich begrüßen konnte.



Das Skilehrerteam

1. Vereinstrainer:
Spitzer Markus

1. Vereinstrainer-Stellvertreter:
Kreil Dominik

ÖSV Schi-Instruktoren:
Hofbauer Hubert
Reschenhofer Christian
Ing. Prüwasser Johann
Hofbauer Martin

ÖSV Schi-Übungsleiter:
Berer Hubert
Klein Peter
Peterlechner Hermann
Riedler Harald
Weidinger Markus
Weidinger Natascha
Kaltenhauser Clemens
Fellner Maria
Maislinger Silvia
Klein Thomas (dzt. Ausbildung)
Rothenbuchner Lukas (dzt. Ausbildung)

Schikursbetreuer:
Spitzer Johann
Spitzer Veronika
Spitzer Hermann
Hofbauer Manuel
Peterlechner Markus
Peterlechner Sabrina
Plainer Markus

Wussten Sie, dass ...

... einige Team-Mitglieder über den Sommer hinweg sehr erfolgreich an Laufveranstaltungen teilgenommen haben und dabei größtenteils sehr gute Leistungen erzielt wurden?

Die Teilnahmen im Überblick:

- Mondsee-Halbmarathon:
Hofbauer Martin und Manuel
- Drei-Schlösser-Lauf in Mining:
Hansel Marcel, Hofbauer Martin, Manuel, Hubert und Maislinger Silvia
- Drei-Brücken-Lauf in Burghausen:
Hofbauer Martin, Hubert und Maislinger Silvia
- Halbmarathon in Graz:
Hofbauer Manuel

Hervorzuheben sind dabei Zeiten von 1.45.14 von Hofbauer Martin beim Halbmarathon in Mondsee oder 1.40.18 von Hofbauer Manuel beim Halbmarathon in Graz.

Als nächstes Ziel wird wiederum die gemeinsame Teilnahme am Mondsee-Halbmarathon 2015 angepeilt. Im Vordergrund steht bei den Läufern der Spaß an der Bewegung.



Nachwuchs beim Schiclub-Team!

Wir gratulieren unserem Team-Mitglied Fellner Maria und Partner Roland zum Nachwuchs. Tochter Annika wurde am 12.10.2014 geboren. Wir wünschen Maria und Roland viel Freude mit den neuen Aufgaben und freuen uns natürlich gemeinsam mit ihnen über „Schifahrer-Nachwuchs“.



Herzliche Gratulation!

Am 22. November 2014 feierte unser Ehrenmitglied Johann Mayrhofer seinen 90. Geburtstag. Hans ist Gründungsfunktionär und Ehrenmitglied des Askö Schiclubs Neukirchen. Obmann Hofbauer stellte sich gemeinsam mit Ehrenobmann Löcker Karl als Gratulant anlässlich einer kleinen Feierstunde ein. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Gesundheit.



Betreubares Wohnen Neukirchen



Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
Generalunternehmerleistungen
Vollwärmeschutzarbeiten
Sanierungen
Asphaltierung
Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
Tel.: 07722 / 87379 – 24
Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

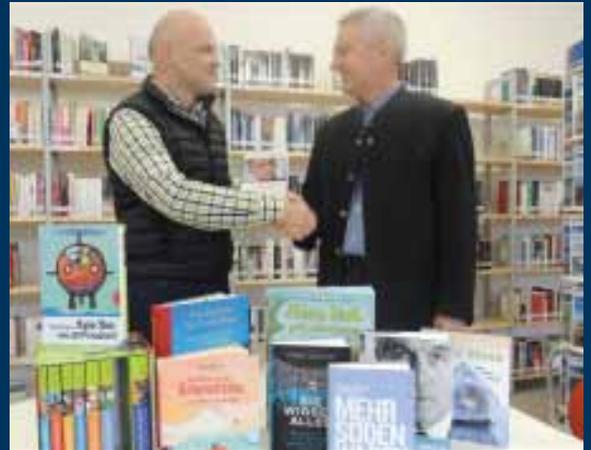
**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

SICHER. VERLÄSSLICH. NAHE.

Raiffeisenbank Neukirchen/Enknach

Ein „vorgezogenes Christkind!“
konnte die Raiffeisenbank der
Neukirchner Bibliothek machen.

Die Verantwortlichen der Gemeindebibliothek rund um Obmann Mag. Johann Kreuzberger sind immer bemüht der Neukirchner Bevölkerung neue, interessante Literatur zur Verfügung zu stellen, dies geht natürlich ins Geld. Die Raiffeisenbank Neukirchen als örtlicher Nahversorger in Sachen Geld & Finanzen versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten Neukirchner Vereine und Institutionen zu unterstützen. Davon wiederum profitiert die gesamte Neukirchner Bevölkerung über die ausgezeichnete Arbeit der Neukirchner Vereine.



Das Bild zeigt Obmann Mag. Kreuzberger und Bankstellenleiter Peter Klein bei der Übergabe der Bücher in der Bibliothek die sich in der Hauptschule befindet.



Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Neukirchen wünschen allen Kunden ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest. Für den bevorstehenden Jahreswechsel und das Jahr 2015 wünschen wir Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute!

+43 7729 2291

www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau

[f.com/raiffeisenoee](https://www.facebook.com/raiffeisenoee)



**Raiffeisenbank
Region Braunau**

Meine Bank in Neukirchen an der Enknach